

Niederalteicher

NACHRICHTEN

23. Jahrgang



Seite

- 02 In eigener Sache
- 03 Gemeinderat
- 12 BGM informiert
- 15 Rathaus
- 16 Familiennachrichten
- 18 Niederalteich früher
- 22 Einl. Mauritiusfeier
- 23 Senegal
- 24 Degg. Zeitung
- 26 AJS
- 27 Hort
- 28 Bücherei
- 29 Mutter-Kind-Gruppe
- 31 LVHS
- 32 SGG
- 34 Jugendhaus
- 36 FFW
- 38 SPVGG
- 40 Donauschützen
- 41 Tennisverein
- 42 Tierschutz
- 43 Donaufreunde
- 34 Tennisverein
- 44 Bund Naturschutz
- 45 Krieger & Reservisten
- 46 Frauenbund
- 48 Senioren
- 50 Hospiz
- 51 Mückengruppe
- 55 Impressum
- 56 Terminkalender



Eltern-Kind-Gruppe im Schatten der Linde

Foto: Rainer Gaschler

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen über die Spenden für die Niederalteicher Nachrichten bedanken. Es freut uns, denn damit drücken sie uns ihre Wertschätzung für die Arbeit aus, die damit verbunden ist.

Danke - an die Austräger

Danke - an die Layouter

Danke – an das Redaktionsteam

Danke – an die vielen Firmen die uns mit ihrer Werbung unterstützen

Ganz herzlich dürfen wir Carola Schmidt in unserem Team begrüßen, sie übernimmt von Rainer Gaschler die Geburtstage und Ehejubiläen.

Gemeinderatssitzungen:
06. August, 03. September, 08. Oktober

Das Gedicht heißt "Hurra" und wurde von Gerhard Ledwina verfasst:

Hurra

**Hurra, hurra ist Ferienzeit
der Schulalltag ist weit
kann schlafen, wandern,
schwimmen gehn
wie ist das Ferienleben schön**

**Brauch keine Hausaufgaben machen
kann singen, toben, fröhlich lachen
Genießen will ich jeden Tag
wie ich die Ferienzeit doch mag**

*Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit
Ihr Redaktionsteam*



*Wir gratulieren allen Schulabgängern
zu ihrem erfolgreichen Abschluss*

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft,
denn in ihr gedenke ich zu leben.“ (Albert Einstein)

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 12.03.2019

Bauantrag zum Umbau des bestehenden Wohnhauses durch Änderung der Fassade, Dachstuhlerneuerung und Erweiterung der Garage in Niederalteich, Fl.Nr. 361

Sachverhalt:

Es wird der Umbau des bestehenden Wohnhauses durch Änderung der Fassade, Dachstuhlerneuerung und Erweiterung der Garage in Niederalteich beantragt. Das gegenständliche Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich nach § 34 Bau-gesetzbuch. Bauplanrechtliche Gründe, die gegen die Erteilung des gdl. Einvernehmens sprechen würden, sind nicht ersichtlich. Die Nachbarn haben dem Bauvorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt, dem Bauantrag das gdl. Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Nebengebäuden in Niederalteich, Fl.Nr. 258

Sachverhalt:

Es wird der Neubau eines Wohnhauses mit Nebengebäuden in Niederalteich beantragt.

Es handelt sich hier um einen Austauschplan zum genehmigten Vorhaben 26/2016, dem in der Sitzung vom 13.12.2016 das gdl. Einvernehmen erteilt wurde. Das gegenständliche Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch. Die Gesamtlänge der Bebauung, welche die Abstandsflächentiefe gegenüber den Grundstücksgrenzen nicht einhält, darf gem. Art. 6 Abs. 9 Satz 2 BayBO auf einem Grundstück insgesamt 15 Meter nicht überschreiten. Hier sind jedoch insgesamt 27,54 Meter geplant. Insofern wird in diesem Punkt Antrag auf Abweichung von den bauordnungsrechtlichen Vorschriften nach Art. 63 BayBO gestellt. Sonstige bauplanrechtliche Gründe, die gegen die Erteilung des gdl. Einvernehmens sprechen würden, sind nicht ersichtlich. Die Nachbarn haben dem Bauvorhaben zugestimmt.

Bechluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt, dem Bauantrag das gdl. Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen und dem Antrag auf Abweichung von den bauordnungsrechtlichen Vorschriften bezüglich der Länge der Abstandsflächentiefe gegenüber den Nachbargrundstücken zuzustimmen.

Antrag FFW Niederalteich auf Erneuerung der Schutzanzüge für Atemschutzgeräteträger

Sachverhalt:

Die FFW Niederalteich beantragt mit Schreiben vom 26.01.2019 die Erneuerung der Schutzanzüge für Atemschutzgeräteträger. Angeschafft werden sollen Überjacken und Überhosen (jeweils 17 Stück) der Fa. Sturm zum Gesamtpreis i. H. v. 20.796,44 €. Die FFW Niederalteich hat beschlossen, sich mit 5.796,44 € an der Erneuerung der Schutzausrüstung zu beteiligen und somit die Mehrkosten gegenüber den für diese Maßnahme eingeplanten Haushaltsmittel i. H. v. 15.000 € zu übernehmen. Aus dem Sonderförderprogramm für die Beschaffung einer Wechseleinsatzung von Einsatzbekleidung für Atemschutzgeräteträger kann die Gemeinde wiederum eine Förderung von insgesamt 4 Jacken und Hosen je Set i. H. v. 300 € (somit 1.200 €) erhalten. Hierzu ist ein Zuwendungsauftrag bei der Regierung von Niederbayern zu stellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt, dass für die FFW Niederalteich neue Schutzanzüge für Atemschutzgeräteträger gemäß dem Angebot der Fa. Sturm Feuerschutz, Regen vom 25.01.2019 angeschafft werden.

Bekanntgaben durch den Bürgermeister

Der Vorsitzende führt aus, dass Motocrossfahrer die ökologische Ausgleichsfläche für die Kiebitze in Richtung Gundlau beschädigt haben. Zu diesem Thema erschien auch bereits ein Bericht in der Deggendorfer Zeitung.

Der Vorsitzende führt zu den gemeindlichen Bauvorhaben folgendes aus:

- Bei der Bauhofhalle war eine Änderung der Planung wegen dem Abstand zum angrenzenden Graben notwendig. Nach dieser Änderung steht die Genehmigung in Aussicht.

- Bei den Kindergarten-Containern gab es die Auflage, dass alle Seiten zwischen den Containern und Hauptgebäude geschlossen sein müssen. Deswegen muss auch das Brandschutzkonzept angepasst werden, bevor eine Genehmigung erteilt werden kann.

Der Vorsitzende verliest das Antwortschreiben des Umweltministeriums Glauber auf das Schreiben der Gemeinde zum Thema Flutpolderkonzept. Im Gremium kommt man überein, dass dem Minister geantwortet werden soll. Außerdem soll darüber auch die Presse informiert werden.

Gemeinderatssitzung vom 02.04.2019

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für Niederalteich Zieldefinition – Vorstellung durch Herrn Architekten Riesinger

Herr Architekt Riesinger stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die aktuellen Planungen zum städtebaulichen Entwicklungskonzept vor. Die Präsentation untergliedert sich in die sog. SWOT-Analyse (Aufzeigen von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken in Niederalteich) und die Darstellung von möglichen Entwicklungsstrategien. Zur SWOT-Analyse ergeben sich aus dem Gremium Fragen, Unklarheiten und Anregungen.

Anschließend geht Herr Riesinger auf die Entwicklungsstrategien für Niederalteich ein. Diese soll nach den vier Schlagworten

- Wohnen
- Bildung
- Freizeit
- Kultur

ausgerichtet sein. Hier seien die größten Potentiale für Niederalteich.

Zum Wohnraum führt er aus, dass es in Niederalteich wegen der Insellage kaum Entwicklungsmöglichkeiten gebe. Es sei deshalb auch über eine Innenverdichtung nachzudenken. Er zeigt anhand der Präsentation auf wie viele Einwohner je ha bebauter Fläche in Abhängigkeit von der Bebauung zu erwarten seien. Bei freistehenden Einfamilienhäusern seien ca. 56 Person pro ha zu erwarten, bei einer Verdichtung zu gereihten Wohnungen (z.B. Doppelhäuser o.ä.) steigert sich der Wert bis auf

136 Personen, bei gestapelten Wohnungen gar auf 256. Man müsse deshalb überlegen die Bauleitplanung entsprechend zu gestalten. Dazu gab es verschiedene Wortmeldungen aus dem Gremium.

Beratung und Genehmigung der Haushaltsplanung 2019

Sachverhalt:

Aufgrund der Haushaltsvorberatung vom 05.02.2019 sind die geplanten Investitionsmaßnahmen und -förderungsmaßnahmen des Vermögenshaushalts von Seiten der Verwaltung angepasst worden. Die Eckdaten zur Haushaltsplanung 2019 mit der überarbeiteten Aufstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen erhielten die Gemeinderäte mit der Sitzungsladung zugestellt.

Herr Kämmerer Miess geht anhand einer Übersicht nochmals auf die seit der Vorberatung geänderten Haushaltsansätze im Vermögenshaushalt ein. Hierbei handelt es sich um folgende Änderungen:

- Erhöhung Ansatz Büroausstattungen (vorher: A = 10.000 €)
- Aufnahme Ansatz Planungskosten Erweiterung Feuerwehrgerätehaus
- Aufnahme Ansatz Neu-/Ersatzbeschaffung Hochwasserschutz
- Erhöhung Ansatz Investitionsumlage Grundschule (vorher: A = 1.000 €)
- Wegfall Ansatz Investitionsumlage Mittelschule (vorher: A = 10.000 €)
- Wegfall Ansätze Fassboden (vorher: E = 1.620.000 € / A = 1.800.000 €)
- Erhöhung Ansatz Neu-/Ersatzbeschaffung Spielplätze (vorher: A = 10.000 €)
- Erhöhung Ansatz Neu-/Ersatzbeschaffung Jugendhaus (vorher: A = 1.000 €)
- Aufnahme Ansatz Straßenausbaubeiträge (Straßenausbaupauschale)
- Erhöhung Ansatz Neu-/Ersatzbeschaffungen Gemeindestraßen (vorher: A = 3.000 €)
- Wegfall Ansätze Straßeninstandsetzungsmaßnahmen Hinterdammweg (vorher: E & A = 260.000 €)
- Aufnahme Ansätze Parkplätze am Sportplatz
- Minderung Ansatz Dachrinnen Bauhof (vorher: A = 32.000 €)

Erhöhung Ansatz Straßenbeleuchtung
(vorher: A = 3.000 €)
Erhöhung Ansatz Baumaßnahmen Abwasserbeseitigung (vorher: A = 11.500 €)
Erhöhung/Minderung Ansätze WLAN-Hotspot
(vorher: E = 2.500 € / A = 1.000 €)

Während der Darstellung wurden folgende Ansätze diskutiert: Gerätehaus der FFW Niederalteich, Schulverband Investitionsumlage, Parkplätze am Sportplatz, Erwerb von Grundstücken, Gestaltung Fährumfeld. Im Anschluss stellt Herr Kämmerer Miess finanzrelevante Eckdaten aus dem Verwaltungshaushalt vor. Unter anderem wird Bezug auf den Wegfall der Erhöhungszahl 4,3 % „Fonds Deutsche Einheit“ und ab 2020 der Erhöhungszahl 29 % „Finanzierung Solidarumlage“ genommen. Ferner benennt Herr Miess mit der Ansatzzerfassung für die Inneren Verrechnungen (ca. 130.000 €), welche in den Vorjahreshaushalten immer mit einem Null-Ansatz erfasst worden sind und der Gebührenanpassung einschl. der Einführung einer Niederschlagswassergebühr in den Bereichen der Abwasser- und Wasserversorgung (ca. 134.000 €) einen Teil der Grundlagen für die Erhöhung des Volumens im Verwaltungshaushalt. Folgende Ansätze der Solleinnahmen und -ausgaben sind eingeplant:

Verwaltungshaushalt: 3.468.607 €
(Haushalt 2018: 3.009.291 €)
Vermögenshaushalt: 1.202.289 €
(Haushalt 2018: 1.127.052 €)
Gesamthaushalt: 4.670.896 €
(Haushalt 2018: 4.136.343 €)

Der Gesamthaushalt 2019 erhöht sich ggü. dem Gesamthaushalt 2018 um 534.553 EUR. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt wird mit 393.489 EUR (Haushalt 2018: 210.952 EUR) eingeplant. Eine Neuverschuldung ist im Haushaltsjahr 2019 nicht vorgesehen. Wie bereits im Haushalt 2018, wird mit einer Zuführung zur allgemeinen Rücklage i. H. von 237.220 EUR geplant. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B, sowie die der Gewerbesteuer bleiben unverändert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen. Die Hebes-

ätze werden für die Grundsteuer A auf 300 v.H., Grundsteuer B auf 320 v.H. und Gewerbesteuer auf 330 v.H. festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 550.000 EUR festgesetzt.

Beratung und Genehmigung der Finanzplanung 2020 bis 2022

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Bestandteil der Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen, welches den Gemeinderäten im Wesentlichen in der Gemeinderatssitzung vorgestellt wird. Der Finanzplan für den Zeitraum 2020 bis 2022 wird dem Gemeinderat zur Beratung und Abstimmung vorgelegt.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Planungen der FFW Niederalteich (Feuerwehrgerätehaus) von der Regierung um etwa die Hälfte gekürzt wurden. Nun wird vom beauftragten Büro geprüft, ob die Planung technisch machbar sei. Danach sei wiederum ein Gespräch mit der Regierung nötig, da diese die Fahrzeuge und Stellplätze genehmigen muss. Es wird deshalb nicht mit einer Bauausführung vor dem Jahr 2020 gerechnet.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt die Genehmigung der Finanzplanung 2020 bis 2022, welcher Bestandteil der Haushaltsplanung 2019 ist.

Nachtrag zum Tierunterbringungsvertrag zwischen der Gemeinde Niederalteich und dem Tierschutzverein Deggendorf und Umgebung e.V.

Sachverhalt:

Gemäß dem geltenden Tierunterbringungsvertrag betrug die bisherige jährliche Pauschale 0,50 € pro Einwohner. Damit eine Kostendeckung erreicht werden kann, wurde mit dem Bayer. Gemeindetag – Kreisverband Deggendorf vereinbart, diese Pauschale auf 0,75 € pro Einwohner zu erhöhen. Mit dem nunmehr vorgelegten 1. Nachtrag zum Tierunterbringungsvertrag können seitens des Tier-

schutzvereins keine Nachzahlungen und Defizitforderungen mehr gestellt werden.
Der Nachtrag zum Tierunterbringungsvertrag wird in der Sitzung verlesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt, mit dem Tierschutzverein Deggendorf und Umgebung e.V. den 1. Nachtrag zum Tierunterbringungsvertrag vom 14.12.2016 / 23.02.2017 zu genehmigen und abzuschließen.

Bekanntgaben durch den Bürgermeister

- a) Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Minister Aiwanger am Samstag, den 13. April um 16:00 Uhr zum Gespräch nach Thundorf kommen wird. Genaueres wird noch bekannt gegeben.
- b) Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Donnerstag, 11. April um 19:00 Uhr ein Treffen mit der Abtei wegen dem Thema Fassboden stattfinden wird. Im Gremium wird diskutiert, ob ein vorheriges Treffen des Gemeinderats notwendig ist. Man kommt aber überein, dass zunächst die Abtei ihr Konzept vorstellen soll.

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2019

Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Niederalteich, Fl.Nr. 108

Sachverhalt:

Antrag auf Bau eines Wohnhauses mit Doppelgarage neben dem elterlichen Anwesen. Dazu wurde eine Bauvoranfrage eingereicht.

Der Vorsitzende führt dazu aus, dass das Vorhaben im Bauausschuss vorberaten wurde und verliert die Niederschrift aus dessen Sitzung. Es wurde die Meinung eingebracht, dass das Vorhaben nicht genehmigt werden wird, da es sich im Außenbereich befindet. Dazu führt der Vorsitzende aus, dass der Bauausschuss grundsätzlich keine Einwände habe und das Vorhaben dem Landratsamt vorgelegt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt, der Bauvoranfrage das gdl. Einvernehmen gem. § 36 BauBG zu erteilen.

Bauantrag zum Anbau an Bestandsgebäude an das Bestandsgebäude in Niederalteich, Fl.Nr. 29. Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan „Baderfeld“.

Es wird in folgenden Punkten Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gestellt:

Abweichungen von Dachform (Satteldach 28 – 34 Grad) und Dachdeckung (Pfannendeckung dunkelbraun oder rot)

Begründung:

Durch die genehmigten und gebauten Flach- und Pultdächer auf anderen Grundstücken, passt sich der Anbau mit Flachdach optisch an die benachbarten Gebäude an und fügt sich mit dieser Dachform gut in die Siedlung ein.

Sonstige Festsetzungen 13.2 lt. Bebauungsplan „Baderfeld“, Grenze des räumlichen Gestaltungsbereiches des B-Plans

Biogärtnerei – Naturkost und Landwirtschaft



Wir bieten wieder:

- große Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Gärtnerei;
- Frischgemüse aus eigenem Anbau und in guter Qualität;

Hans und Rosmarie Haushofer

Wiesenweg 10, 94557 Niederalteich
Tel.: 0 99 01/13 08, Fax.: 0 99 01/94 45 4



Öffnungszeiten:

Mo. und Di. von 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do. und Fr. von 09.00 – 12.00 Uhr
und von 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr

Begründung:

Durch die Überschreitung des Baufensters bleibt der angelegte Garten/ die angelegte Terrasse zum größten Teil erhalten und diesbezüglich müssen weniger Erdarbeiten ausgeführt werden. Des Weiteren verläuft der Anbau parallel zum Straßenverlauf und fügt sich dadurch optisch besser ein. Die Interessen der Nachbarschaft werden damit nicht berührt. Der Grundstücksnachbar hat dem Bauantrag unterschriftlich zugestimmt. Das Vorhaben wurde ebenfalls im Bauausschuss vorberaten. Der Ausschuss hat keinerlei Bedenken gegen die Erteilung der Befreiung von den genannten Festsetzungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB, sowie die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Baderfeld“ zu erteilen.

Bauantrag zum Wohnhausneubau in Niederalteich, Fl.Nr. 931/3**Sachverhalt:**

Beantragt wird ein Wohnungshausneubau in Niederalteich. Das gegenständliche Bauvorhaben liegt im qualifizierten Bebauungsplan „Fischerwies III“. Bezüglich der Regenwasserableitung ist durch die Gemeinde Niederalteich nunmehr eine Abwasserleitung auf dem benachbarten Grundstück zum bestehenden Regenrückhaltebecken zu errichten. Das Recht hierzu wurde mittels einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit 2015 vereinbart. Vorübergehend wird das Oberflächenwasser auf den Nachbargrundstücken ins benachbarte Feld eingeleitet und versickert.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt, dem Bauvorhaben das gdl. Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Bauantrag zum Umbau und Erweiterung des Wohnhauses in Niederalteich, Fl.Nr. 505/1**Sachverhalt:**

Beantragt wird ein Umbau und Erweiterung des Wohnhauses in Niederalteich, Fl.Nr. 505/1. Das gegenständliche Grundstück befindet sich im un- beplanten Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch. Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der

Bebauung in den Bebauungszusammenhang ein. Bauplanungsrechtliche Gründe, die gegen die Erteilung des gdl. Einvernehmens sprechen würden, sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt, dem Bauvorhaben das gdl. Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Tekturplan zum Bauvorhaben zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Kellergarage in Niederalteich, Fl.Nr. 59/3**Sachverhalt:**

Eingereicht wird ein Tekturplan zum Bauvorhaben für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Kellergarage in Niederalteich, Fl.Nr. 59/3. Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan „Baderfeld III“. Es wird in folgenden Punkten Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans gestellt:

- **Überschreitung der Baugrenze für den geplanten Carport**

Begründung:

Um den Carport zwischen Grundstücksgrenze und dem bereits genehmigten Haus errichten zu können, wird die Baugrenze durch diesen im Norden um 2,50 m überschritten.

- **Der Carport soll entgegen zu zulässigen Dachform des Satteldachs mit einem Flachdach ausgeführt werden**

Begründung:

Zum einen soll der Carport aus optischen Gründen mit einem Flachdach ausgeführt werden, zum anderen um die eingepflanzten Fenster an der Ostfassade des Hauses nicht zu beeinträchtigen. Dies sollte aber kein Problem für die Genehmigung darstellen, da sich in der Nachbarschaft bereits Garagen mit anderen Dachformen als dem Satteldach befinden.

- **Die im Bebauungsplan festgesetzte Fasadengestaltung wird nicht eingehalten, da der Carport mit einer waagrechten Holzverschalung verkleidet werden soll**

Begründung:

Aus optischen Gründen sollen der Carport und der Erker des bereits genehmigten Hauses mit einer waagrechten Holzverschalung errichtet werden.

Die Grundstücksnachbarn haben dem Bauantrag unterschriftlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB, sowie die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Baderfeld“ zu erteilen.

Bekanntgaben durch den Bürgermeister

Nach Anfragen in den letzten Sitzungen zur Kommunalen Verkehrsüberwachung stellt Herr Reitberger anhand eines Diagrammes die Anzahl der gemessenen Verstöße für das Jahr 2018 dar. Dabei ist insgesamt leider noch keine Tendenz erkennbar, dass sich die monatliche Anzahl der Verstöße verringert hat. Dies hänge aber auch damit zusammen, dass an verschiedenen Messstellen und Uhrzeiten gemessen wurde. Das Gremium bespricht die Situation.

NEU

**SYSTEM-GITTERZÄUNE
SCHMUCKZÄUNE
TORE · SCHIEBETORE**

Bei uns finden Sie
eine große Auswahl
an modernster Zauntechnik
im Direktvertrieb.

**ZAUNTECHNIK
EKG**

Tel: 09901/9031985 Fax: 902537
Mobil: 0171 6847053

Gemeinderatssitzung vom 04.06.2019

Bauantrag zum Einbau von Büros und Sozialräumen in das bestehende Gebäude in Niederalteich, Fl.Nr. 786

Sachverhalt:

Beantragt wird ein Einbau von Büros und Sozialräumen in das Bestandsgebäude in Niederalteich, Am Hagen 7 auf dem Grundstück Fl.Nr. 786. Das Baugrundstück liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplanes „MI Rustlerfeld“ und hält alle Festsetzungen dieses Bebauungsplanes ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben das gdl. Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Niederalteich, Fl.Nr. 776**Sachverhalt:**

Es wird beabsichtigt auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 776 ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage zu errichten. Dazu wurde eine Bauvoranfrage eingereicht. Das geplante Wohnhaus fügt sich in Art und Bauweise in die bestehende Umgebungsbebauung ein. Durch den geplanten Lückenschluss entsteht eine geschlossen erscheinende und zusammengehörige Siedlungsstruktur, das Dorfbild wird in diesem Bereich positiv abgerundet. Das Bauvorhaben wird im Gremium besprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt, der Bauvoranfrage das gdl. Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis zur Beseitigung eines Baudenkmals (Gebäudeabbruch wegen Einsturzgefahr) in Niederalteich, Fl.Nr. 349/1

Sachverhalt:

Die Gemeinde Niederalteich schließt sich hingegen dem Schreiben des LRA Deggendorf vom 27.06.2016 vollinhaltlich an. Eine Einsturzgefahr des Gebäudes wurde durch die LGA angeblich nicht festgestellt. Somit sollen zur Sicherstellung der Standsicherheit mittelfristig Sanierungsmaßnahmen oder endgültige Sanierungsmaßnahmen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag das Gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB, sowie die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Baderfeld“ zu erteilen.

Bekanntgaben durch den Bürgermeister

Nach Anfragen in den letzten Sitzungen zur Kommunalen Verkehrsüberwachung stellt Herr Reiterberger anhand eines Diagrammes die Anzahl der gemessenen Verstöße für das Jahr 2018 dar. Dabei ist insgesamt leider noch keine Tendenz erkennbar, dass sich die monatliche Anzahl der Verstöße verringert hat. Dies hänge aber auch damit zusammen, dass an verschiedenen Messstellen und Uhrzeiten gemessen wurde. Das Gremium bespricht die Situation.

NEU

**SYSTEM-GITTERZÄUNE
SCHMUCKZÄUNE
TORE · SCHIEBETORE**

Bei uns finden Sie
eine große Auswahl
an modernster Zauntechnik
im Direktvertrieb.

**ZAUNTECHNIK
EKG**

Tel: 09901/9031985 Fax: 902537
Mobil: 0171 6847053

Gemeinderatssitzung vom 04.06.2019

Bauantrag zum Einbau von Büros und Sozialräumen in das bestehende Gebäude in Niederalteich, Fl.Nr. 786

Sachverhalt:

Beantragt wird ein Einbau von Büros und Sozialräumen in das Bestandsgebäude in Niederalteich, Fl.Nr. 786. Das Baugrundstück liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplanes „MI Rustlerfeld“ und hält alle Festsetzungen dieses Bebauungsplanes ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben das gdl. Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Niederalteich, Fl.Nr. 776**Sachverhalt:**

Es wird beabsichtigt auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 776 ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage zu errichten. Dazu wurde eine Bauvoranfrage eingereicht. Das geplante Wohnhaus fügt sich in Art und Bauweise in die bestehende Umgebungsbebauung ein. Durch den Lückenschluss entsteht eine geschlossen erscheinende und zusammenhängende Siedlungsstruktur, das Dorfbild wird in diesem Bereich positiv abgerundet. Das Bauvorhaben wird im Gremium besprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Bauvoranfrage das gdl. Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis zur Beseitigung eines Baudenkmals (Gebäudeabbruch wegen Einsturzgefahr) in Niederalteich, Fl.Nr. 349/1**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Niederalteich schließt sich hingegen dem Schreiben des LRA Deggendorf vom 27.06.2016 vollinhaltlich an. Eine Einsturzgefahr des Gebäudes wurde durch die LGA angeblich nicht festgestellt. Somit sollen zur Sicherstellung der Standsicherheit mittelfristig Sanierungsmaßnahmen oder endgültige Sanierungsmaßnahmen

durchgeführt werden, welche dem Eigentümer des Baudenkmals obliegen. Wie schon mit Schreiben der Gemeinde Niederalteich vom 22.06.2016 soll vom Grundstückseigentümer ein entsprechendes Konzept zur Sicherung und Sanierung des Gebäudes vorgelegt werden. Das denkmalgeschützte und ortsprägende Gebäude soll für die Gemeinde Niederalteich erhalten bleiben.

Im Gremium wird darüber diskutiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Beseitigung des Baudenkmals das gdl. Einvernehmen gem. Art. 6 i. V. m. Art. 15 Abs. 1 Satz 1 DSchG nicht zu erteilen.

Begründung für die Nichterteilung des gdl. Einvernehmens:

Das denkmalgeschützte und ortsprägende Gebäude soll für die Gemeinde Niederalteich erhalten bleiben. Die Gemeinde Niederalteich schließt sich dem Schreiben des LRA Deggendorf vom 27.06.2016 vollinhaltlich an. Eine Einsturzgefahr des Gebäudes wurde durch die LGA angeblich nicht festgestellt. Somit sollen zur Sicherstellung der Standsicherheit mittelfristig Sicherungsmaßnahmen oder endgültige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, welche dem Eigentümer des Baudenkmals obliegen. Wie schon mit Schreiben der Gemeinde vom 22.06.2016 mitgeteilt, soll vom Grundstückseigentümer ein entsprechendes Konzept zur Sicherung und Sanierung des Gebäudes vorgelegt werden.

Erweiterung Feuerwehrgerätehaus – Umverlegung Ortsstraße

hier: Bekanntgabe der Kostenermittlung durch das Ing.büro Weiss

Bei einer Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses bzw. bei einem direkten Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus müsste zwangsläufig auch die Ortsstraße inklusive der Infrastruktur auf Fl.Nr. 280 (Ortsstraße) und 276 umverlegt werden. Dazu wurde eine Kostenschätzung vom Ing.Büro Weiss eingeholt. Herr GL Datzmann verliert dazu den gesamten Vorentwurf des Ing.Büro Weiss, inkl. der detaillierten Einzelpositionen der Kostenschätzung. Das Ing.Büro Weiss schätzt die insgesamt anfallenden Kosten auf 128.102,31 € (brutto).

Die Maßnahme beinhaltet:

- Ausbau aller Sparten, insbesondere der Leitungen und Verrohrungen, da diese nicht mit dem Erweiterungsbau überbaut werden sollen. Diese sollen an der neuen Ortsstraße verlegt werden.
- Die bestehenden Hausanschlüsse können dabei teilweise weiter genutzt werden.
- Die Abwasserentsorgung kann wie bisher im Freispiegel realisiert werden.
- Bestehende Leuchtmasten der Straßenbeleuchtung, sollen umgesetzt werden.
- Die neue Ortsstraße soll danach wieder mit Asphalt und Großpflastersteinen befestigt werden.
- Außerdem muss das öffentliche WC ab- und an anderer Stelle wiederaufgebaut werden.

Der Vorsitzende gibt zum weiteren Vorgehen an, dass momentan über den Kreisbrandrat der Kontakt zur KUVB hergestellt wird, um evtl. eine kostengünstigere Alternative zu finden, die ebenfalls deren Anforderungen erfüllt. Danach wird es wieder ein Gespräch mit den Kommandanten geben, um die Planungen voranzutreiben.

ILE-Projektvereinbarung zu einem gemeinsamen Radwegkonzept

Hier: Beschlussfassung zur Zweckvereinbarung

Sachverhalt:

Die beteiligten Gemeinden der ILE-Donauschleife haben sich bei der letzten ILE-Beteiligungsversammlung auf ein gemeinsames Radwegkonzept verständigt.

Das Projekt wäre in einer Zweckvereinbarung zusammengefasst.

Der Vorsitzende führt dazu aus, dass das Konzept noch nichts mit eventuellen baulichen Maßnahmen zu tun hat. Es sei aber notwendig, um später über das ALE Zuschüsse zu erhalten. Das Gremium regt dazu weiteres an und ergänzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederalteich beschließt, dem gemeinsamen Radwegkonzept der ILE-Donauschleife in Form der im Entwurf von der Stadt Osterhofen vorgelegten Zweckvereinbarung zuzustimmen.

Die voraussichtliche Kostenbeteiligung am interkommunalen Radwegkonzept beträgt für die Gemeinde Niederalteich 1.463,60 €.

Autohaus Krammer
Guter Service. Gutes Gefühl.
Seit über 100 Jahren.

Jahreswagen-Aktionswochen!
Bis 4.000,- € Wechselprämie¹, Sonderzins ab 0%² und Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr!³
Weitere Infos bei uns!

Autohaus Krammer – Ihr kompetenter Partner für Mobilität in der Region.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- ARAL Tankstelle
- Zubehör und Original Ersatzteile
- Unfallinstandsetzung
- PKW Waschanlage
- Volkswagen Economy Pakete
- 24 Std. Notdienst
- günstige Jahreswagen
- Online Terminvereinbarung
- Hol- und Bringservice
- Fahrzeugaufbereitung
- Waschpark Donaustraße 30
- Reifenservice
- Express Service
- u.v.m.
- HU / AU
- Tankstellenshop

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1) Im Aktionszeitraum bis 31.03.2019 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines ausgewählten Jahreswagens eine modellabhängige Prämie von bis zu 4.000 € z.B. VW Touareg BMT V6 TDI, EZ 01/18, 14.807 km: Fahrzeugpreis: 48.440,- €; Anzahlung 10.772,95 €; Nettodarlehensbetrag 37.667,05 €, Darlehenssumme 37.667,05 €; effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 0%, 48 monatliche Raten à 295,- €, Schlussrate 23.507,05 €. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. 2) Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie aus dem Bestand der Volkswagen AG, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie. Weitere Infos erfragen Sie bei uns. Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten.

Autohaus Krammer

Guter Service. Gutes Gefühl.
Seit über 100 Jahren.



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



Autohaus Krammer GmbH

94491 Hengersberg · Deggendorferstr. 48 · Tel.: 09901-93470

www.autohaus-krammer.de

Bekanntgabe der Jahresrechnung 2018**Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat wird das bereinigte Ergebnis der Jahresrechnung 2018 bekanntgegeben. Die Jahresrechnung 2018 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt:

3.353.883,29 €

(Ansatz: 3.009.291 €)

Solleinnahmen Vermögenshaushalt:

1.120.728,20 €

(Ansatz: 1.127.052 €)

Summe bereinigte Solleinnahmen:

4.474.611,49 €

(Ansatz: 4.136.343 €)

Sollausgaben Verwaltungshaushalt:

3.353.883,29 €

(Ansatz: 3.009.291 €)

Sollausgaben Vermögenshaushalt:

1.120.728,20 €

(Ansatz: 1.127.052 €)

Summe bereinigte Sollausgaben:

4.474.611,49 €

(Ansatz: 4.136.343 €)

Die Zuführung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt lag bei 593.869,85 € (Ansatz: 210.952 €). Im Vermögenshaushalt entstand nach Abgleich der Solleinnahmen und -ausgaben ebenfalls ein Überschuss i. H. von 230.601,92 €. Im Gegensatz zum Haushaltsvorjahr, konnte der allgemeinen Rücklage aufgrund des positiven Ergebnisses ein Betrag i. H. von 593.868,87 € (Ansatz: 493.335 €) zugeführt werden. Eine Kreditaufnahme zur Deckung von Investitionsausgaben wurde nicht getätigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2018 zur Kenntnis und weist den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung an (Art. 102 Abs. 2, Art. 103 Abs. 1 und 4 GO).

Anmerkung der Redaktion:**Veröffentlichung von Niederschriften über Gemeinderatssitzungen in den Niederalteicher Nachrichten**

Aus rechtlichen und vor allem datenschutzrechtlichen Gründen dürfen ab sofort nur noch reine Sachverhalte (ohne Äußerungen der Gemeinderäte) sowie die Beschlüsse veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Sanitätshaus Frey
Orthopädietechnik · Rehathechnik

Engagement von Menschen für Menschen

Bandagen – Kompressionsstrümpfe – Orthopädische Einlagen nach Maß – Prothesen/ Orthesen – Leibbinden nach Maß, Rollstühle – Pflegebetten – Rollatoren, Bequemschuhe mit Wechselfußbett

**94491 Hengersberg, Deggendorfer Str. 1,
Telefon: 9497-60**

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8.00 – 12.30 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 u. 14.00 – 16.00 Uhr



**Schmierstoffe
Heizöl/Diesel
Holzpellets**

...und alles läuft wie geschmiert!

Info-Telefon:
09901/7618

lose Ware **HD PELLETS** Sackware
Um Längen besser!

Der Bürgermeister informiert

Die Kriminalitätsrate ist weiter rückläufig

Gerhard Geiger von der Polizeiinspektion in Deggendorf informierte im Rathaus. Dabei wurde festgestellt, dass sich der Trend der vergangenen Jahre weiter fortgesetzt hatte und die Kriminalität weiter rückläufig war. Im Gemeindegebiet gab es 33 Verstöße. Diebstähle reduzierten sich von 16 auf 10. Gegen den Trend nahmen jedoch Körperverletzungen von 3 auf 7 zu. Die Aufklärungsquote lag bei 63,6 % gegenüber 42,4 % im Vorjahr. In Niederalteich kam es zu 29 Verkehrsunfällen, davon 18 Wildunfälle. Insbesondere auf der Kreisstraße Richtung Deggendorf (Scheibenstraße) muss man wieder besonders vorsichtig fahren, da das Wild oft und unerwartet die Straße quert.

Ruhezeiten einhalten

Um das gute Verhältnis zu den Nachbarn zu wahren wird darum gebeten Ruhezeiten zwischen 12 und 14 Uhr einzuhalten. In dieser Zeit sollte man es vermeiden den Rasen mit einem lauten Rasenmäher zu mähen oder andere laute Tätigkeiten auszuführen.

Sträucher zuschneiden

Wir können uns immer wieder an den in den Gärten schön blühenden Sträuchern erfreuen und ein schöner Garten lebt von seinen eingepflanzten Sträuchern. Die Besitzer sollten jedoch bitte darauf achten, dass Sträucher die in den Straßen- oder Gehwegbereich wachsen zurückgeschnitten werden müssen.



Breitband

Es freut mich, dass ich Ihnen mitteilen kann, dass der Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst hat, den Auftrag zur Erschließung mit Glasfaser an die Telekom zu vergeben (vorbehaltlich der Genehmigung durch die Regierung von Niederbayern.). Damit kommt die Gemeinde dem lang ersehnten Ziel einer Glasfaserversorgung ein Stück näher. Investiert werden ca 2,3 Mio € die mit 1,1 Mio € vom Freistaat bezuschusst werden (je 550 000 € für Glasfaser und Höfebonus). Die bereits verlegten Speedpipes werden mit 496 500 € abgelöst, so dass die Gemeinde dann noch 633 500 € aufbringen muss. Diesen Betrag kann die Gemeinde aus den Rücklagen decken.

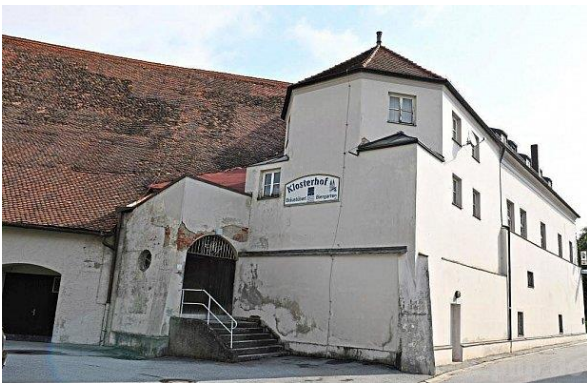
Die Telekom hat nach Auftragserteilung 48 Monate Zeit um den Auftrag auszuführen. Dieses Zeitfenster wird von der Telekom generell verlangt und ist auch nicht verhandelbar. Wir hoffen natürlich, dass wenn großes Interesse von den Bürgern besteht und viele Haushalte anschließen wollen, der Anschluss etwas schneller geht. Für viele Haushalte ist die Versorgung derzeit immer noch nicht gut. Jetzt wurde das Modul 5 umgesetzt d.h. „Bekanntmachung der vorläufigen Auswahlentscheidung im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern“ auf unserer Gemeindehomepage. Wir halten sie auf dem Laufenden.



Fassboden

In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat über das Projekt Fassboden beraten. Im öffentlichen Teil wurde das Projekt auch der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Gemeinde hat hier die Möglichkeit in einem Gebäudeteil des Klosters (ehemaliger Fassboden), das die Gemeinde über Erbpacht erwirbt, einen Saal und Räumlichkeiten

für eine Öffentliche Nutzung her zu richten. Der so genannte Fassboden wird derzeit nicht genutzt. Der Dachstuhl ist historisch und der Bereich muss saniert werden. In einer umfangreichen Untersuchung durch ein Ingenieurbüro wurden die anfallenden Kosten auf ca. 6,2 Mio € beziffert. Die Gemeinde erhält dazu vom Bund und Freistaat ca. 90 % Zuschuss. Das Projekt kann in dieser Form und mit diesen Zuschüssen nur von der Gemeinde umgesetzt werden. Dritte sind von einer Förderung ausgeschlossen. Der Zuschuss ist von der Regierung bereits genehmigt und auf 3 Raten aufgeteilt, wovon 2 Raten bereits zuteilungsfähig sind und zum Abruf bereitstehen. Die Abtei unterstützt die Gemeinde anderweitig und kann so ebenfalls auf eine Nutzung zugreifen. Die Finanzierung des Gemeindeanteils stellt kein Problem dar. Derzeit werden später anfallende, laufende Kosten und die Form in der so ein Saal verwaltet werden kann geprüft. Der Saal bietet ca. 350 Plätze plus Nebenräume und eröffnet viele neue Möglichkeiten. In seiner Größe deckt er im Landkreis eine Lücke ab. Das Projekt wird vom Landkreis und Regierung unterstützt.



Flutpolder bei Regensburg

Am Mittwoch den 17.7. fand in der J.v. Frauenhofhalle in Straubing eine Podiumsdiskussion statt. Unsere Region wurde durch Landrat Bernreiter und Herbert Pfeffer, ein vom Hochwasser betroffener Landwirt aus Fischerdorf, vertreten. Eine bedrückende Stimmung herrschte in der mit über 1000 Teilnehmern gefüllten Halle für die Besucher aus Niederbayern, die vielleicht 10 % ausmachten. Mehr Teilnehmer von unserer Seite wären wünschenswert gewesen.

Ein ausführlicher Bericht kann im Straubinger Tagblatt nachgelesen werden.

Fischerwies /Auweg

Missverständnisse treten immer wieder im Auweg auf. Der gepflasterte Streifen ist kein Gehweg sondern gehört mit zur Fahrbahn und darf entsprechend befahren werden. Er verengt die Fahrbahn optisch und soll so zur Verkehrsberuhigung beitragen. Der Gehweg befindet sich auf der linken Seite und ist durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn getrennt. Es gilt rechts vor links.



Es sollte von den Anwohnern auch darauf geachtet werden dass dieser Gehweg nicht von PKWs versperrt wird.

Liebe Niederalteicherinnen und Niederalteicher,

Ende Juli stehen nun die Ferien bevor und ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub. All jenen die zu Hause bleiben oder aus beruflichen Gründen keinen Urlaub machen können, wünsche ich eine schöne Sommerzeit.



Ihr Bürgermeister
Albin Dietrich



Pflegedienst Christoph

Fachpfleger für Innere Medizin und Intensivmedizin

Mimmingerstr. 20, 94491 Hengersberg Tel.: 09901/7479



- ambulante Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- betreutes Wohnen in Handlab

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege!

e-mail: Christoph-Pflegedienst@t-online.de Internet: www.Pflegedienstchristoph.de



Angelgeräte Stattenberger

Angelbedarf von Aal bis Zander

Tel. 09901/5994
Fax: 09901/6083

Gundelauer Str. 1
94557 Niederalteich
Deutschland

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 11 - 12, 16 - 18 Uhr
Fr: 11 - 12, 14 - 18 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr



Pension Stattenberger

die *gute* Adresse in Niederalteich

Tel. 09901/5994
Fax: 09901/6083

Gundelauer Str. 1
94557 Niederalteich
Deutschland

Email:
Internet:

pension@stattenberger.de
www.stattenberger.de

FAMILIENNACHRICHTEN

Geburtstag

Es feiern Geburtstag:

Zum 65. Geburtstag

Herr Bernhard Vollmer	24.07.2019
Frau Gabriele Graf	12.07.2019
Frau Verena Weinzierl	14.06.2019

Zum 70. Geburtstag

Herr Karl-Heinz Kaltenmarktner	23.07.2019
Herr Reinhold Frammelsberger	08.06.2019

Zum 75. Geburtstag

Herrn Günter Rinner 18.07.2019

Zum 80. Geburtstag

Herrn Friedrich Kremhöller 09.07.2019

Zum 85. Geburtstag

Herrn Günter Böhnke	25.07.2019
---------------------	------------

Zum 90. Geburtstag

Frau Else Gerhardinger	10.06.1929
------------------------	------------

Die allerherzlichsten Glückwünsche!

Geburten

Geboren wurden:

Raphael Fischl
am 17.05.2019

*

Joseph Franz Schober
am 21.05.2019

*

Hannes Ferdinand Englmeier
am 22.05.2019

*

Hanna & Konstantin Schmid
am 28.05.2019

„Mit jedem neugeborenen Kind geht eine
kleine Sonne auf.“

Irmgard Erath

Eheschließung

Es haben geheiratet:

am 15.06.2019

Tanja Schächer, geb. Mauritz
&
Markus Schächer



am 28.06.2019

Daniela Wollinger, geb. Stadler
&
Michael Wollinger

am 04.07.2019

Barbara Absolon
&
Alexander Gyeney-Absolon, geb. Gyeney

am 06.07.2019

Lisa Nadolny, geb. Mattausch
&
Christopher Nadolny

am 13.07.2019

Jessica El Mousleh, geb. Dreßler
&
Belal El Mousleh

Wir wünschen Euch eine wunderbare
gemeinsame Zukunft!

Abschiede

Von uns gegangen sind:

†

Karl Bauer

* 25. Februar 1929 † 27. Mai 2019

†

Herr Helmut Pfaffinger

* 23. Oktober 1946 † 26. Juni 2019

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.“

Personen und Ereignisse

Glückwunsch zum Neunzigsten



Else Gerhardinger

Ein seltenes Jubiläum durfte Frau Else Gerhardinger im Juni feiern - ihren 90. Geburtstag, den älteren Mitbewohnern im Dorf als „die Französin“ bekannt. Die geborene Saarländerin kam 1979 mit ihrem Mann Konrad nach dessen Pensionierungen nach Niederalteich.

Mit viel Hingabe arbeitete sie viele Jahre in ihrem großen Gemüsegarten. „Über jedes Blümchen am Straßenrand hab ich mich gefreut“ schwärmt die warmherzige Else. „Mein Mann musste mich von jedem Fest retour holen!“ erzählt sie schmunzelnd. Immer wieder wurde sie aufgefordert das Schützen-Liesel-Lied und ihre Witze vorzutragen.

Sehr gerne war sie auch bei den Veranstaltungen der Seniorengemeinschaft, genauso pflegte sie den guten Kontakt zur Jugend. Die Nachbarjungs waren immer gern zu Gast bei der fürsorglichen Frau Gerhardinger, die sie mit feinen Likörchen und Kirsch-Pfannkuchen verwöhnte.

Nach schweren Schicksalsschlägen kümmerten sich letzter Zeit viele Helfer aus der Nachbarschaft um die Jubilarin. Besonders dankbar ist sie Frau Roswitha Winnerl für Ihre Hilfe. Die geistig sehr rege und unterhaltsame Niederalteicherin lebt seit kurzem im Seniorenheim Hengersberg und freut sich über Besuch. „Ich bin ein Mensch der mit allem zufrieden ist, egal was kommt. Ich habe alles geregelt.“ sagt Else Gerhardinger über sich selbst.

Wir wünschen dieser beeindruckenden Frau noch viele geistig rege Jahre und liebevoll verbundene Menschen an ihrer Seite.

Das Redaktionsteam gratuliert ganz herzlich.

GRAFIKDESIGN . WEBDESIGN . WERBUNG

ÜBER 15 JAHREN ERFAHRUNG IN GRAFIK-DESIGN & FOLIENBESCHRIFTUNG!



BESCHRIFTUNGEN & WERBETECHNIK

MEDIENSERVICE-
SCHINKE.DE




- ✓ **KFZ-Beschriftung**
- ✓ **Roll-Ups & Flaggen**
- ✓ **Schaufenster & Schilder**
- ✓ **individuelle Werbeartikel**

MEDIENSERVICE TOBIAS SCHINKE

AM ANGER 9 . 94557 NIEDERALTEICH . TELEFON 09901-939226 . INFO@MEDIENSERVICE-SCHINKE.DE

WWW.MEDIENSERVICE-SCHINKE.DE

Glückwunsch zum Achtzigsten



Fritz Krehmüller

„Muass der a no daher kemma!“, hieß es im Jahr 1939, als Fritz Krehmüller als fünftes Kind der Frimbergers in der heutigen Damianstraße zur Welt kam, erzählt er schmunzelnd.

Als Glücksfall stellte sich der „Frimberger Dadde“, wie er von allen genannt wird, für die Familie und die ganze Gemeinde heraus.

Bereits mit 14 Jahren übernahm er die Arbeiten auf dem elterlichen Hof. Nach einer kurzen Zeit in München war er fast 40 Jahre bei der Firma Denk beschäftigt. Neben seiner großen Liebe Inge, mit der er über 50 Jahre verheiratet ist, gehört sein Herz dem runden Leder. „Mei Leben war da Fußboi!“, schwärmt der Jubilar. Seit seiner Jugend gehört er der Spielvereinigung Niederalteich an und hat diese sogar 17 Jahre als Vorstand geleitet. „Unsere ganze Familie is Fußboi narrisch“, ergänzt seine Frau Inge begeistert. Sowohl die Söhne Martin und Friedrich als auch die Enkelkinder sind aktive Mitglieder des Vereins. Also war es fast selbstverständlich, dass sein runder Geburtstag groß im Sportlerheim mit 70 Gästen bei guter Musik und Gesang gefeiert wurde.

Wegen seiner Verdienste für den Sportverein wurde er 2002 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Niederalteich ausgezeichnet.

Mit seiner ruhigen, verbindenden und weitsichtigen Art bereicherte er auch zwölf Jahre den Gemeinderat.

Damit hört seine Vielfältigkeit allerdings nicht auf: Theater gespielt hat er schon als Kind und kann den Text nach 70 Jahren noch.

Bekannt ist er landkreisweit aber auch als Sänger alter bayrischer Lieder, die er alle auswendig singt. Weil er die Zettelwirtschaft gar nicht mag und man nur so mit ganzem Herzen singen kann, ist Fritz Krehmüller fest überzeugt.

Der gesellige Jubilar lebt nach dem Motto: „Wer woass, für was guad is!“. "Denn, wenn man zufrieden ist, lebt es sich leichter", ergänzt er verschmitzt. In diesem Sinne wünschen wir ihm für die nächsten Jahre Gesundheit und Glück, denn zufrieden ist er bereits.

Das Redaktionsteam gratuliert ganz herzlich.



Cafe am Kirchplatz
Niederalteich

Öffnungszeiten:

Montag,
Donnerstag,
Freitag und Samstag
von 13 bis 20 Uhr

Mittwoch und
Sonntag
von 9 bis 20 Uhr

Dienstag Ruhetag

Wir möchten Sie in unserem
Cafe am Kirchplatz,
im Schatten der beiden Türme der Basilika,
recht herzlich willkommen heißen
und wünschen Ihnen einen angenehmen und
genussvollen Aufenthalt!

Ihre Heidi Kroiß mit Team

Niederalteich früher

Vor 40 Jahren war was los in unserem Dorf

Das Hofrichterhaus in der Mitte unseres Dorfes darf wirklich als schönstes Schmuckstück bezeichnet werden. Aber wie sah dieses Gebäude in den 70er Jahren aus? Gleich nachdem es von der Gemeinde 1969 von den Englischen Fräulein übernommen wurde, baute man – auch auf Wunsch der Lehrkräfte – die einscheibigen, modernen Schwingfenster ein. Gott sei Dank schritt bald der Denkmalschutz ein und von 1977 – bis 1979 wurde das Haus grundlegend renoviert. Es begannen die Dorferneuerung und die Flurbereinigung, welche Niederalteich wahrlich zu einem Vorzeigedorf machten.



1979 – also vor genau 40 Jahren - war in Niederalteich zusätzlich eine rege Bautätigkeit. Das Architekturbüro Karlheinz Friedlmaier aus München hatte große Aufträge. Sein Bauleiter Gerhard Kögl war häufig vor Ort und schaffte es, die neu zu errichtenden Gebäude termingerecht und vor allem finanziell im veranschlagten Rahmen fertig zu stellen.

Diese zwei Baustellen, die parallel liefen, waren **der Neubau der Abt Joscio Schule** für die Klassen 3 bis 6 mit Aula und Fachräumen und **der Neubau des Ursulinenklosters**, des heutigen Hospizes.

In einem verlöteten Metallzylinder sind neben der Urkunde zur Grundsteinlegung am 28.4.1978 eine Blockflöte und Geldmünzen. Die Urkunde hat folgenden Wortlaut:

**Was verbirgt sich hinter dieser
Tafel im Windfang der
Abt – Joscio – Schule?**

Elisabeth Bauer, von 1973-1981 als Lehrerin an der AJS, hat diesen Psalm in Stein geätzt.

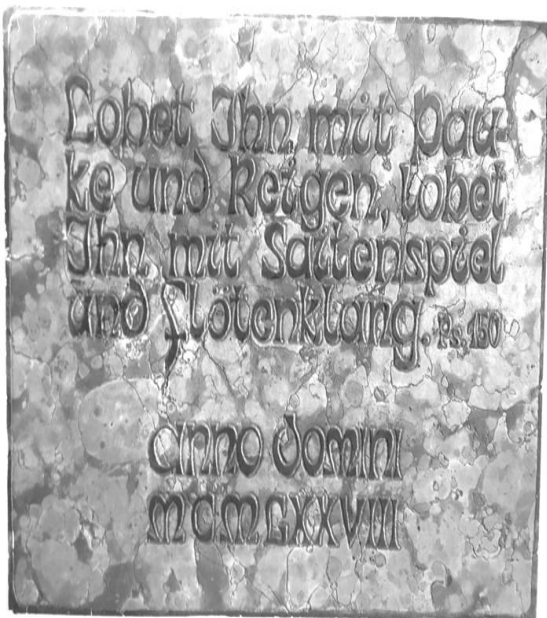


Foto: Rainer Gaschler

Im Jahre des Heils 1978 – Unter dem Pontifikat Papst Paul VI. – Als Dr. Antonius Hofmann Bischof von Passau war – Im 8. Jahr der Regierung von Abt Placidus Stiess – Als Alfons Goppel Ministerpräsident von Bayern und Gottfried Schmid Regierungspräsident von Niederbayern war – In der Amtsperiode von Bürgermeister Alois Greiler - Unter der Vorstandschaft von P. Willibrord Godel, Josef Gigl und Domkapitular Konrad Ernst – Zur Zeit als Rudolf Steckermeier Schulleiter und Mechthild Kapfinger Leiterin des Tagesheimes der bestehenden Abt –Joscio – Grundschule war
-segnete Abt Placidus Joseph Stiess, OSB am 28. April 1978 den Grundstein
des Erweiterungsbaus d. Abt Joscio Volksschule. Dieser dient dem Ausbau zu einer 6 klassigen Grundschule mit Teilhauptschule I. Als private katholische Bekenntnisschule mit Tagesheim versucht sie durch religiöse und musische Schwerpunktarbeit dem Erziehungsnotstand der Zeit abzuhelpfen. Bauherr ist das Abt-Joscio-Schulwerk e. V. – Architekt ist Karlheinz Friedlmaier, München. Finanziert wird das Bauvorhaben durch den Freistaat Bayern aufgrund des derzeitigen Volksschulgesetzes und des Konkordates mit dem Hl. Stuhl.

Am Montag, den 16. Juli 1979 konnte dann die Einweihungsfeier mit Bischof Antonius aus Passau, Ministerialrat Dr. Karl Böck und vielen prominenten Gästen stattfinden. Ab Sept. 79 startete die 5. Klasse, die dann im Schuljahr 80/81 als 6. Klasse weitergeführt wurde. Damals stiegen die Ursulinen, die aus Berlin nach Niederalteich übersiedelten, in den Schuldienst ein. Diese Teilhauptschule hat sich sehr bewährt, da damals der Übertritt in die Real- und Wirtschaftsschule nach der 6. Klasse war. Außerdem empfangen die Sechstklässler das Sakrament der Firmung. Nachdem sich die sechsklassige Realschule fest etabliert hatte, kam allmählich auch für die AJS das Ende der Teilhauptschule, so dass es nun in Niederalteich wieder nur eine Grundschule gibt.

Die Franz-Xaver- Knabenbauer – Straße, die direkt an der östlichen Hausmauer des ehemaligen Englischen Institutes verlief (s. 1. Foto!), konnte durch äußerst schwierige, aber geschickte Grundstücksverhandlungen, welche Bürgermeister Alois Greiler führte, auf die westliche Seite verlegt werden, um so einen wunderschönen Pausenhof zwischen den zwei Gebäuden zu bekommen.

Die Fundamentierung erwies sich als äußerst schwierig, da ein Großteil des Geländes aufgeschüttet war. So wurden Betonringe eingelassen und mit Beton ausgegossen, um das Gebäude auf ein tragfähiges Fundament zu setzen.



Arbeiten am Fundament (mit Blick auf die Mäuspoint)

Bedeutende Leute bei der Grundsteinlegung:

Diese Männer waren alle maßgeblich beteiligt am Erhalt der Grundschule und der Gründung des Abt Joscio Schulwerks.



Bürgermeister Alois Greiler, Gemeinderäte Josef Gigl (ist ab 1. Mai 78 1. Bürgermeister), Josef Graßl, Konrad Waas



P. Willibrord Godel, 1. Vorsitzender des Abt Joscio Schulwerks, Domkapitular Konrad Ernst aus Passau, Abt Placidus Stieß, Pfarrer P. Beda Naneder

Inzwischen wurde dieser Neubau 1980/81 nach Süden hin um vier Klassenräume erweitert, da wegen des regen Interesses die Grundschule zweizügig wurde.



Nach der Hochwasserkatastrophe 2013 wurde die geplante Generalsanierung in Angriff genommen.

Bei der Erstellung des Neubaus vor gut 40 Jahren war man weit vorausschauend und integrierte eine **Gemeindebücherei**. Federführend für dieses 138 300.—DM teure Projekt waren laut Vertrag Bürgermeister Josef Gigl und Pfarrer P. Beda Naneder. So konnte am 28. Sept. 1979 ebenerdig ein über 100 qm großer, lichtdurchfluteter Raum im Zentrum des Dorfes eröffnet werden mit beweglichen Regalen, Tischen und 4300 Bänden. Damals waren Hörcassetten und Comic-Hefte der absolute Renner. Helene Gehwolf als Leiterin, interessierte Frauen und vor allem zuverlässige Mädchen bemühten sich äußerst kreativ, diesen Raum in vielfältiger Weise mit Leben zu füllen: es gab Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Filmvorführungen, die ersten Altnachmittage fanden dort statt, der Pfarrgemeinderat tagte,....

Dieser Raum entwickelte sich zum Kommunikations- und Informationszentrum. Vor allem Neuzugezogene wussten dies zu schätzen.

Zum 1.1. 1997 übernahm Kerstin Tschirschwitz die Büchereileitung. Doch bald schon stieg die Pfarrei aus finanziellen Gründen aus dem Vertrag aus, die staatlichen Fördermittel wurden auch gekürzt und 2012 stimmte dann der Gemeinderat dem Antrag des Abt Joscio Schulwerkes zu, aus diesem Gebäude auszuziehen, da die Räumlichkeiten der Schule zur Verfügung stehen sollten. Diese Entscheidung und das Hochwasser 2013 waren ein herber Einschnitt für die Büchereiarbeit. Aber es geht wieder weiter im Gemeindehaus in der Gundelauer Str. und wir hoffen noch auf viele Jahre.

In den nächsten Niederalteicher Nachrichten erfahren Sie mehr über das Ursulinenkloster.

Text: Helene Gehwolf, Fotos: Archiv der Abt-Joscio-Schule

Einladung an Jung und Alt – - Niederalteich erinnert sich

Vor 10 Jahren erhielt die Gemeinde den aus Stein geschlagenen Kopf des. hl. Mauritius als Geschenk, der vor dem Bürgerhaus liegt. Bürgermeister Josef Thalhammer erklärte damals den Patron des Klosters und der Pfarrei auch zum Schutzheiligen unseres Dorfes.

Anlässlich seines 70. Geburtstages am 15.5.1997 bekam Abt Emmanuel Jungclaussen von der Gemeinde ein Apfelbäumchen, das Bürgermeister Josef Ehrnböck mit ihm vor dem Bürgerhaus pflanzte. Nun ist daraus schon ein Baum geworden, der Früchte trägt.

An der östlichen Friedhofsmauer gedeiht ein Ableger des 1000jährigen Rosenstocks aus Hildesheim, den Bürgermeister Josef Thalhammer Pfarrer P. Dominikus Holzhauser am 17.10. 2008 zu seinem 65. Geburtstag schenkte.

Diese Feiern haben immer unsere Gotthardbläser umrahmt, die Josef Ehrnböck in seiner Amtszeit als Bürgermeister (1996 – 2002) ins Leben gerufen hat.

Rainer Gaschler gibt nach 53 Jahren seinen Chor ab. Das ist ein Grund dankbar zu sein für dieses langjährige Wirken. Es ist aber auch ein Grund zur Freude, da Alexander Gsödl, Musiklehrer am St. Gotthard Gymnasium, den Chor weiterführt.

Der Kulturverein und die Gemeinde laden herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein um sich zu erinnern, Lieder und Musik zu hören vom Chor-kreis und den Gotthardbläsern, sich zu freuen und zu danken....

Es gibt etwas zu trinken und eine Kleinigkeit zu essen.



**Freitag, den 20.09.2019 --- 18.30 Uhr
vor dem Bürgerhaus
(bei schlechtem Wetter in der Orangerie)**

Partnerschaft mit Senegal e. V.



Liebe Senegalfreunde

Unser Leben in Niederalteich hängt immer mehr mit dem Schicksal Afrikas zusammen.

Es kann uns leid tun, wenn wir sehen, wie es den Menschen in den afrikanischen Ländern geht. Aber es geht es um mehr als Mitleid, denn wir sind über die Flüchtlingsströme unmittelbar mit Afrika verbunden.

Schicksalsgemeinschaft mit Afrika

Früher sprach man von der „Dritten Welt“, die mit unserer Entwicklung nicht mitgekommen ist. Wir meinten, die Menschen dort sollten sich besser anstrengen, dann können sie den Wohlstand erreichen, den wir haben.

Heute ist diese Einstellung überholt. Niemals können die armen Länder unseren Lebensstandard erreichen; der Abstand ist zu groß. Wir in Europa können auch kein Vorbild mehr für diese Länder sein, weil wir mit unserem Lebensstil so viele Schäden an den Lebensgrundlagen (Boden, Wasser, Luft, Rohstoffverbrauch ...) anrichten und eher ein abschreckendes Beispiel sind.

Die neue Parole heißt: Wir müssen teilen!

Die „Dritte Welt“ kann niemals unseren Lebensstil übernehmen, dafür sind wir zu weit auseinander.

Teilen ist aus christlicher Einstellung geboten, teilen ist aber auch zu unserem Vorteil.

Denn wenn es nicht gelingt, in den Entwicklungsländern lebbarere Verhältnisse zu schaffen,

werden noch weit mehr Flüchtlinge zu uns kommen, ob wir wollen oder nicht.

Auch wenn sich die europäischen Länder - auch Deutschland - zunehmend gegen die Flüchtlinge sperren: so viel Grenzzäune können wir gar nicht errichten. Und wenn wir einen Rest an Humanität im Herzen haben, sollten wir für Abhilfe sorgen.

Schließlich ist die Gesellschaft in diesen Ländern gar nicht selbst schuld an ihrem Elend.

Es ist eine Auswirkung der Kolonialpolitik früherer Zeiten und der Handelspolitik von heute.

Wir leben auch wegen der Klimaveränderung in einer Schicksalsgemeinschaft mit Afrika.

Je wärmer es wird, umso unerträglicher wird das Leben, und umso größer die Fluchtbewegung.

12.000 Bäume gepflanzt

Bei der Mitgliederversammlung des Senegal-Vereins konnte unser „Botschafter“ Sepp Gruber berichten und mit Fotos belegen, dass bereits

12 000 Moringabäume gepflanzt wurden. Moringa ist eine „universale“ Pflanze, deren gesamte Teile verwertbar sind. Zunächst dient sie der Ernährung der Menschen und dem Lebensunterhalt. Zum anderen spendet sie Schatten und schützt vor Austrocknung.

Die Jungpflanzen werden mit Geldern des Projektes gekauft und eingesetzt. Dann werden sie von Ehrenamtlichen bewässert, zum größten Teil mit der Gießkanne! Wasser wird aus dem nahe gelegenen Senegalfluss gepumpt, mit einer robusten Dieselpumpe, ebenfalls aus Geldern des Projektes.

Diese Arbeit wird von vielen Menschen ehrenamtlich getan, auch Kinder helfen mit.

Das 4 ha große Aufforstungsprojekt wird von der staatlichen Forstverwaltung begleitet und ist eingezäunt worden zur Abwehr von Hasen (!) und Ziegen. Zwischen den Baumreihen ist Platz für Gemüseanbau, vorwiegend Zwiebeln (zum Verkauf) und Trockenreis. Insgesamt wurden 19 ha bewässerbare Fläche landwirtschaftlich genutzt, 9 ha mehr als im Vorjahr.

Profitiert haben 131 Kleinbauernfamilien.

Unser Projekt dient auch der Gesundheitsvorsorge und der Aufklärung in Hygiene.

Es wurden 10 Gesundheitsschulungen durchgeführt, an denen 233 Frauen teilgenommen haben.

Unser Projekt wird von unserem Koordinator Lothar Kleipañ vom Internationalen Landvolkdienst als „befriedigend“ bezeichnet, weil es neben guten Erfolgen auch einige Verzögerungen bei der Genehmigung gegeben hat, die zum Teil auch bei unserem Bundesministerium lagen. Teils haben im Projekt auch nicht alle einheimischen Kräfte „perfekt“ gearbeitet, (das kommt uns ja bekannt vor!).

Unser Beitrag: 8.000 €

Im Jahr 2018 konnten wir das „Moringaprojekt“ mit 8000 € unterstützen, für 2019 ist ein kleinerer Betrag zu erwarten.

Das Projekt endet in diesem Jahr. Es wird an einer Fortsetzung oder Ausweitung gearbeitet, aber die Frage ist, wie viel wir an Mitteln aufbringen können. Spenden sind gefragt!

Sepp Rehr



Niederalteich in alter Zeit

Was war los vor 100 Jahren.

21. Juli 1919: Theater. Köstliche Stunden des Vergnügens hat gestern die Jugendabteilung, genannt „Agnesgruppe“, des hiesigen kath. Frauenbundes mit ihrem ersten öffentlichen Auftreten ihrem Publikum bereitet. Eingeleitet wurde die Vorstellung mit einem Musikstück für Violine und Klavier. Der erste Hauptteil brachte drei lebende Bilder aus dem Jugendleben der Gottesmutter: Maria Opferung, Mariä Verkündigung, Christi Geburt. Sie waren alle drei sehr fein gelungen und von durchschlagender, um nicht zu sagen, verblüffender Wirkung. Die Wahl war schwer, welchem der Vorzug gebührte. Staunen und Verwunderung herrschte im Publikum. – Der zweite Hauptteil war ein Lustspiel mit dem Titel „s Krautschafferl“. Es enthält Witz und sehr viel Humor. Die Darstellerinnen wurden aber den Anforderungen auch vollkommen gerecht, nicht bloß in den Hauptrollen, denn alle haben ihre Sache prächtig gemacht.

In den spontanen Beifallskundgebungen haben sie denn auch die verdiente Anerkennung gefunden. Viel wurde geklatscht und laut gelacht, manchmal sogar zu laut; je nun, da hätte wohl auch ein verbissener Griesgram für einige Zeit seine finstere Miene verloren. Alles in allem: Es war einmal wieder ein vergnügter Abend, für den man der „Agnesgruppe“ und insbesondere ihrem feinsinnigen Leiter, Herrn P. Gregor Böckler, der mit nimmermüder Hingabe das Ganze fertiggebracht, aufrichtigen Dank schuldet. Interessenten werden aufmerksam gemacht, da die Vorstellung am Sonntag, 27. Juli um 3 Uhr nochmals stattfindet.

22. August 1919: Kriegergrab. Auf dem Ortsfriedhofe kam dieser Tage das Grabmal des auf dem Felde der Ehre gefallenen Leutnants Herrn Franz Wohlmuth, Brauereibesetzerssohn von Niederalteich zur Aufstellung. Das monumentale Werk aus weißem Untersberger Marmor stammt von der Firma G. Halbich, München, Waldfriedhof. In erhabener Einfachheit und stiller Größe stellt es den zu Tode getroffenen Krieger dar, der im stummen Schmerz, aber mit ergebenem Aufblick zu Gott hinsinkt vor dem Kreuze. Das Werk atmet tiefe religiöse Weihe und heilige Ruhe, als wollte es dem Beschauer sagen, dass der Schmerz am Grabe nicht ohne Hoffnung. Im Schatten der prächtigen Klosterkirche wirkt es erhebend und befreiend zugleich.



GmbH & Co KG
Kainzacker 9
94557 Niederalteich
Tel. 0 99 01 / 20 27 - 20
Fax 0 99 01 / 20 27 - 27

**Wir zeigen Ihnen den richtigen Weg:
Klasse statt Masse!**



Niederaltich vor 50 Jahren:

9. Juli 1969: Neun Abiturienten wollen Medizin studieren. Ein Gottesdienst in der Basilika, zelebriert von Abt Emmanuel Maria Heufelder, bildete den Auftakt zur Abiturfeier am Musischen Gymnasium der Benediktiner. Im diesjährigen 13. Absolutorium erhielt als letzter der 250 Abiturient der Schule das Reifezeugnis; darunter befanden sich heuer die ersten drei Mädchen, von denen eine ohne Prüfung das Hundhammer-Stipendium für besonders Begabte zuerkannt erhielt. Ein Symptom unserer Zeit nannte Abt Emmanuel in seiner Predigt die innere Zerrissenheit und Leere vieler junger Menschen; hier solle die Religion dem Leben Inhalt und Erfüllung geben. In der Abiturfeier in der Turnhalle des Musischen Gymnasiums gab Oberstudiendirektor Pater Bernhard Strobel einen Rückblick auf Schuljahr und Schulleben. Er dankte den Lehrern für ihre Bemühungen und den Eltern für ihre Opfer für die Bildung ihrer Söhne und Töchter. Dann händigte er drei Schülerinnen und 21 Schülern das Reifezeugnis aus und wünschte ihnen Glück zu ihrem weiteren Lebensweg. ...

16. Juli 1969: Kiesbohrungen schon mit Blick auf den Autobahnbau. ... Im 1. Halbjahr wurden von den im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 237000 DM 143936 DM eingenommen und 109681 DM ausgegeben.

Der Gemeinderat beauftragte den Bürgermeister, dafür zu sorgen, dass der Bebauungsplan für das Wohnsiedlungsgebiet „Baderfeld“ endlich genehmigt werde. Darüber hinaus, so hieß es, werde die sogenannte „Mäusl-Point“ beschleunigt als Bebauungsgebiet erschlossen. Mehrere Landwirte hatten sich beschwert, dass in den „Scheibenäckern“ ohne ihr Wissen Bohrungen durchgeführt würden; dabei seien Flurschäden verursacht worden. Die Gemeinde brachte in Erfahrung, dass nach Kiesvorkommen gebohrt worden war: Der Kies solle als Aufschüttmaterial beim Autobahnbau dienen. Die Gemeinde sehe es aber mit großer Sorge, wenn hier ein Baggersee entsteht, der bei Hochwasser den ganzen Ort überschwemmen könnte. Schließlich sei es den Gemeindebürgern auch untersagt, auch nur eine Fuhre Kies zu entnehmen. ... Das Baugesuch der Energieversorgung Ostbayern (OBAG) auf Errichtung einer Transformatorenstation auf dem Anger lehnte der Gemeinderat einstimmig ab. Man will sich den schönen Dorfplatz nicht verschandeln lassen. Die OBAG soll in der Nähe ein anderes Stück Gemeindegrund bekommen. ...

6. August 1969: Kreuzung bei der Mädchenschule wird umgebaut. Der Gemeinderat stimmte einem Umbau der unübersichtlichen Kreuzung bei der Mädchenschule zu, durch den eine Entschärfung der gefährlichen Verkehrslage erreicht werden soll. Die Vorschläge waren bei einer Besichtigung auf Antrag der Gemeinde von den Verkehrsfachleuten der Aufsichtsbehörde und der Landpolizei erarbeitet worden; ihre Verwirklichung wird die Gemeinde rund 3000 DM kosten. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Arbeiten dem Kreisbauhof zu übertragen. ... Verärgert waren die Räte über die Mitteilung, dass von den aufgestellten Ruhebänken eine völlig zertrümmert, eine andere samt Betonsockel ausgegraben und entwendet worden sei. – Vom Vorschlag eines Gemeindebürgers, der Gemeinderat solle durch eine Satzung die öffentliche Ruhestörung in Wohnsiedlungsgebieten verhindern, wurde Kenntnis genommen. Die Räte lehnten eine solche Satzung ab; Der „kleine Mann“ müsse, wurde gesagt „nun einmal in der Freizeit sein Wohnhaus bauen; im ländlichen Arbeitsbereich lasse sich ruhestörender Lärm nur schwerlich vermeiden. Wer sich gestört oder belästigt fühle, könne Anzeige erstatten.

E. Kandler





Musischer Schulschluss an der AJS

„Randolfo, der ist stumm und auch ein bisschen dumm!“ So hänseln ihn die Kinder. Stumm ist Randolfo, aber dumm ist er keinesfalls: Die Waldfee Rubella schenkt ihm ein wundersames Stöckchen, mit dessen Hilfe Randolfo die Freundschaft der Tiere im Wald gewinnt; am Ende des Stückes findet er sogar seine Stimme wieder.

In diesem Musical geht es um das Lauschen und um den Wert eines jeden Menschen. Alles was lebt, hat seinen eigenen Ton, der zum Gesamtklang der Welt beiträgt. Diese Erfahrung, dass jeder sich mit seinen Begabungen und Eigenarten in die Gesellschaft einbringt und dort seinen berechtigten Platz hat, macht auch der Außenseiter Randolfo. Und mit ihm das Publikum, das von einer Musik verzaubert wird, die mal still und besinnlich, mal ausgelassen und lebensfroh erklingt.

Mit diesem wunderbaren Stück, aufgeführt von Schulspiel und Chor, angeleitet von Frau Alexandra Lischka und Sigrid Rankl wurden heuer die 4. Klassen der AJS verabschiedet. Im Anschluss führte die 4b einen perfekten Line Dance unter Leitung der Klassenlehrerin Verena Sicker auf und die Klasse 4a sang mit Frau Julia Gsödl ein selbstgedichtetes Lied, in dem noch einmal gedankt wurde für unvergessliche vier Jahre Grundschulzeit.

Die Klassenelternsprecher der jeweiligen Klassen bedankten sich mit einem persönlichen Geschenk bei Herrn Neubauer, Frau Gsödl und Frau Sicker für die liebevolle Betreuung in all den Schuljahren. Frau Bognitschar – Irber und Frau Denk sangen mit allen Beteiligten ein ebenfalls selbstgedichtetes Lied zur Flötenbegleitung von Theresa Irber (4a)

So werden wir sie also nächste Woche entlassen, unsere lieb gewonnenen Schüler/innen der 4. Klassen. Ich bin mir sicher, dass wir dem einen oder anderen auf den verschiedenen Festen der AJS wieder begegnen werden.

♪♪♪ „Und bis wir uns wieder sehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand“.

Gaby Stieglmeier



Und ab geht's in die Maske. Danke Frau Schubert



Klasse 4a



Die Mitwirkenden des Musicals: Randolfo und der 1 Ton



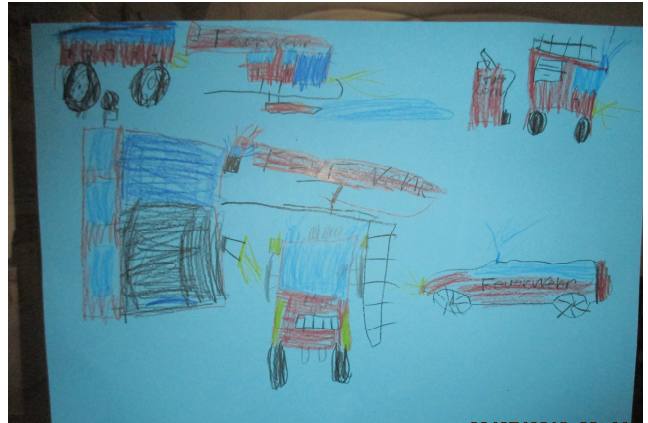
Klasse 4b

Kinderhort

Im Einsatz – der Kinderhort zu Besuch bei der Feuerwehr Niederalteich Viele unserer Hortkinder zeigen in diesem Hortjahr großes Interesse an Feuerwehr, Polizei und verschiedenen Rettungs- und Einsatzdiensten. Aus diesem Grund haben wir uns am 08.07.19 nachmittags mit einer Gruppe auf den Weg zur Feuerwache in Niederalteich gemacht. Die Aufregung war groß, als schon von weitem durch das geöffnete Tor das feuerrote Einsatzfahrzeug zu sehen war. Zudem wurden wir bereits von zwei aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr erwartet und freundlich in Empfang genommen. Nach einer kleinen Begrüßung ging es dann auch gleich los. So wurde den Kindern und auch den Erzieherinnen zunächst die Ausrüstung gezeigt, die jeder Feuerwehrler bei seinem Einsatz tragen muss. Wer wollte, konnte sich auch davon überzeugen, wie schwer die einzelnen Teile einer solchen Ausrüstung sind! Schritt für Schritt gingen „unsere“ beiden Feuerwehrmänner mit uns durch, wie bei einem Einsatz vorzugehen ist. Dabei konnten die Kinder aktiv mitarbeiten und Antworten auf verschiedenste Fragen zur Feuerwehr bekommen. Jeder staunte, was so alles zu beachten ist und wie viel Ausrüstung und Gerätschaften in einem Fahrzeug verbaut sind. Nach eingehender Inspektion des Fahrzeugs durften die Kinder auch das Boot in Augenschein nehmen, welches bei Hochwasser oder auch bei Rettungseinsätzen auf dem Wasser zum Einsatz kommt. Die Kinder lauschten gebannt den Ausführungen der Feuerwehrmänner und – wie es eben immer ist, wenn etwas besonders toll ist – eine Stunde war wie im Fluge vergangen.

Mit strahlenden Augen und vielen neuen Informationen im Gepäck machten wir uns dann wieder auf den Heimweg in den Kinderhort. An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön „unsere“ beiden Feuerwehrmännern, die sich an diesem Nachmittag extra für uns Zeit genommen und ihr Wissen kompetent und kindgerecht an uns weitergegeben haben. Vergelt's Gott!

Kerstin Seufert-Tunner, Hortleiterin



**M Druckerei
MÜHLBAUER**

Wir liefern beste Qualität! Von der Datenerstellung oder Datenannahme bis zum fertigen Print-Produkt.

► Flyer · Broschüren · Plakate · Prospekte · Kataloge
Briefbögen · Visitenkarten · Briefumschläge
Rechnungssätze · Lieferscheine · Notizblöcke
Festschriften · Endlosformulare · Stempel u. v. m.

Kleinstauflagen können wir auch im kostengünstigen Digitaldruck anbieten.

Donaustraße 28 | 94491 Hengersberg | Tel. (0 99 01) 70 46
www.druckerei-muehlbauer.de



Bücherei

Viel Besuch in der Bücherei

Ein etwas anderer Deutschunterricht fand für die Klasse 2b der Abt-Joscio-Schule in unserer Gemeindebücherei statt.



Schulklasse

Nach der Begrüßung und einigen kurzen Erklärungen durch die Büchereileiterin stöbernten die Schüler sehr neugierig in dem großen Kinderbuchbestand.

Bei einem kleinen Suchspiel sollten sie einige in Zeitungspapier eingepackte Bücher finden, die in den Regalen versteckt waren. Sehr schnell waren alle entdeckt und ausgepackt. Anhand dieser Bücher staunten die Kinder, wie vielfältig die Auswahl ist, was man alles finden kann, ganz verschiedene Bücher für (fast) alle Wünsche und Interessen und auch, wie leicht man „Antolin“-Bücher erkennt. Natürlich gab es zum Abschluss auch noch eine Vorlesegeschichte.

Auch zwei Mutter-Kind-Gruppen kamen zu Besuch, um die Bücherei kennenzulernen. Die Büchereileiterin hatte extra eine Büchertisch mit Bilderbüchern für die ganz Kleinen, aber auch mit Ratgebern für die Mamas hergerichtet. Der möglichst frühe Zugang zu Büchern und regelmäßiges Vorlesen schaffen die besten Voraussetzungen für die spätere Lesekompetenz – darin waren sich alle einig und den Kindern machte das Bücheranschauen viel Freude. Ein kleines Set mit einem Vorlesebuch und Vorlesetips konnte jeder noch mit nach Hause nehmen.



Mutter-Kind-Gruppe

Wie in jedem Jahr besuchten auch die Vorschulkinder des Kindergartens die Bücherei. Beim Vorlesen des Bilderbuches „Pippilothek???“ erfuhren die Kinder, was für ein interessanter Ort eine Bibliothek ist, wie das mit dem Ausleihen geht und vor allem, dass Bücher viel Spaß bereiten. Die Kinder bestätigten, wie sehr es ihnen gefällt, wenn sie etwas vorgelesen bekommen, sich aber darauf freuen, bald selbst lesen zu können. Beim Stöbern in den Bilderbuchkisten hatte schnell jedes Kind ein Buch in der Hand, in das es sich hineinverteilte. Beim Verabschieden bekam jedes Kind noch eine Bücher-Rucksack geschenkt, in dem es später die ausgeliehenen Bücher transportieren kann.



WOLFGANG GEIER

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

MARKTPLATZ 12 · 94491 HENGERSBERG
TEL.: 09901/94907-0 · FAX: 09901/94907-99
MAIL: rg.geier@t-online.de · www.rg-geier.de

ARBEITSRECHT · FAMILIENRECHT

**Am Dienstag, den 6. August und am
Dienstag, den 13. August bleibt die
Bücherei wegen Urlaub geschlossen!**

Kerstin Tschirschwitz

Eltern- Kind- Gruppen

In der „Muki“ tut sich was!

Seit Januar und April gibt es in Niederalteich zwei weitere Eltern-Kind-Gruppen. Früher war es traditionell noch die „Mutter-Kind-Gruppe“, die Abkürzung Muki ist für viele geblieben.

Nach 5 Jahren Gruppenleitung beendet Frau Wohlmuth ihre Tätigkeit.

Im Namen aller Eltern, die ihre Gruppe besucht haben möchte ich mich bedanken.

Danke für die Zeit, dein Engagement, deine Ideen und dein Herzblut! Viele unserer Kinder werden noch lange an dich zurückdenken.

Besondere Aktionen

In den vergangenen Monaten haben wir viel gespielt, gesungen, getanzt und uns ausgetauscht.

Noch im Winter durften wir uns die Fahrzeuge im Bauhof anschauen, was nicht nur den Jungs gefiel.

Auf dem Bauernhof konnten wir die Kühe hautnah erleben und der Melkmaschine bei ihrer Arbeit zusehen.

Beim Kochen konnten die Kinder zeigen was sie schon alles können. Vom Teig rühren bis zum Gemüseschälen gibt es auch bei unter 3-Jährigen schon einige Talente.

In der Bücherei kamen die Leseratten auf ihre Kosten. Es gibt viele Angebote von Bilder- und Sachbüchern sowie Hörspiel-Cds.



Im Sommer legen wir eine kleine Pause ein und starten im September wieder mit einem schönen Programm in den Herbst.

Das Angebot richtet sich an Eltern und deren Kinder bis ca.3 Jahren.

Die zwei neuen Gruppen finden ab September zu folgenden Terminen statt:

Jeden Dienstag, 9.45 Uhr, Tanja Sterr (Tel. 01522-7972903)

Jeden Donnerstag, 9.15 Uhr, Ramona Ettl (Tel. 0171-4791273)

Für das neue Schuljahr sind noch Plätze frei! Nähere Informationen bekommen Sie unter den angegebenen Telefonnummern.

Ramona Ettl



Verstehen ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Daniela Kroiß
Geschäftsstellenleiterin

24-Stunden SB-Service

Beratungstermine vor Ort
nach Vereinbarung
0991/3611-605

 Sparkasse
Niederalteich

HIELSCHER

Heizungsbau
Bauspenglerei
Gas- und Wasserinstallation

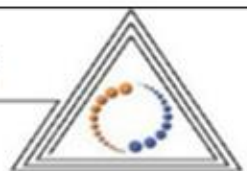


SOLAR- ANLAGEN



94491 Hengersberg-Altenufer • Tel. 09901/7390

Ambulanter Pflegedienst Klessinger



➤ Kranken- und Altenpflege im eigenen zu Hause

- Körperpflege – Übernahme und Unterstützung bei der täglichen grundpflegerischen Versorgung.
- Behandlungspflege = medizinische Versorgung wie z.B. Wundversorgung, Kompressionsverbände, Insulintherapie, Injektionen, Stoma Versorgung, parenterale Ernährung und vieles mehr...

Kostenlose Beratung und Hilfestellung bei z.B. Antragstellungen, Vermittlung in andere Einrichtungen, sowie in allen sozialen und pflegerischen Bereichen

Telefon: 09901-200587 , Mobil: 0175-8482467



Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Niederalteicher!

Die Landvolkshochschule St. Gunther hat im Herbst viel Anlass zum Feiern:

- Sie wird 60 Jahre alt.
- Das Haus ist nach Renovierung und Umbau infolge des Hochwassers 2013 wieder voll im Betrieb.
- Die Kapelle und der neue Altar werden durch Herrn Bischof DR. Stefan Oster SDB geweiht.

Wir laden Sie alle herzlich zu unserem großen Fest ein. Wir würden uns freuen, wenn viele von Ihnen die Gelegenheit nutzen, in das Haus zu kommen und zu sehen, wie es hier aussieht, wozu diese Ein-richtung da ist, was wir so tun.

Programm am Sonntag, 29. September 2019:

9:30 h Festgottesdienst in der Basilika
mit Übertragung der Weihe des neuen Altars
in der Kapelle des Bildungshauses

13:30 h bis 16:00 h „Tag der offenen Tür“ - das Haus steht offen zur Besichtigung und zum Eintauchen in unser Programm, das wir Ausschnitten in den Räumen anbieten. Gegen eine Spende bieten wir Kaffee und Kuchen an.

16:00 h kurzes Gebet und Schlusssegen.
Wir freuen uns auf unser Fest, auf viele Gäste und gute Begegnungen!

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Elisabeth Simon, Leiterin



LVHS mit neuem Anbau

Bäckerei Greipl

Am Anger 11
Tel.: 09901/7776



St.-Gotthard-Gymnasium

Hans Lummer zum Fünfzigsten

In den Pfingstferien feierte der Schulleiter des St.-Gotthard-Gymnasiums Niederaltaich, OStD Hans Lummer, seinen ersten wirklich runden Geburtstag. Zum halben Jahrhundert wollte natürlich auch die Schulfamilie seiner Schule gratulieren. Am Tag des Hl. Johannes, Lummers Namenstag, fand sich deshalb eine vielköpfige Schar - Schulträger, Schüler, Klassensprecher, Lehrerkollegen, MAV, SMV, Elternbeirat, Sekretariat und Fördergemeinschaft waren vertreten - zu einer Feierstunde in der Aula ein. Schüler aus den Jahrgangsstufen 6-11 hatten ein buntes Programm aus Liedern, Tänzen, Chorstücken und Instrumentalnummern vorbereitet. Professionell unterstützt wurden sie dabei von den Kollegen der Fachschaften Sport und Musik, die Musikerkollegen steuerten zudem noch eigene Nummern bei. Alle Programmpunkte hatten natürlich mit dem Werdegang und der Persönlichkeit Hans Lummers zu tun. Stellvertretender Schulleiter H. Kaineder führte durchs Programm, im Wechsel mit Simon Golombek, Schülersprecher des St.-Gotthard-Gymnasiums. Nach der letzten Nummer, dem bekannten Geburtstagslied der Wise-Guys - Klasse dargeboten von der „Aktivphase Song“ der 7. Klassen -, waren alle eingeladen, bei Getränken und kleinem Gebäck den Nachmittag im Gespräch ausklingen zu lassen. Viele kleine und größere Gratulanten konnten sich hier noch persönlich an den Jubilar wenden. Zahlreiche Geschenke wurden Hans Lummer als Andenken an diesen Tag mitgegeben. Das wesentliche Geschenk aber war ein heiterer Nachmittag im Kreise vieler gutgelaunter Menschen aus seiner Schulfamilie, der Schulfamilie des St.-Gotthard-Gymnasiums Niederaltaich.



Zwei Vize- Titel für das St.-Gotthard-Gymnasium

Im Schultennis der Jungen und Mädchen gingen zwei zweite Plätze an die Mannschaften des St.-Gotthard-Gymnasiums Niederalteich.

Die Jungen IV Mannschaft spielte mit dem Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf, dem v.Linprun-Gymnasium Viechtach und der Realschule Schöllnach den Titel des Regionalmeisters aus. Nach einem 5:1 – Sieg über die Schöllnacher – Elias Batzelsberger, Rainer Klinke, Max Holzhammer und Laurin Linder waren in Einzel und Doppel erfolgreich - ging es im Finale gegen die Bayerwaldler um den Titel. Schon nach den Einzeln war die Partie so gut wie entschieden: nur Elias Batzelsberger konnte in einem starken Spiel überzeugen, alle anderen Punkte gingen an das Gymnasium Viechtach, das mit einem 5:1 – Sieg verdient in die nächste Runde einziehen konnte.

Bei den Mädchen II, dem „Aushängeschild“ des Niederalteicher Schultennis, ging es um noch mehr: wie im Vorjahr standen sich bei drückend heißen klimatischen Bedingungen in Dingolfing die Gymnasien Dingolfing, Vilshofen und Niederalteich im Titelrennen um die Niederbayerische Meisterschaft entgegen, die im Modus „Jeder gegen jeden“ ausgetragen wurde. Schon bald stellte sich heraus, dass nach einem 4:2- Erfolg gegen Vilshofen mit den Einzelsiegern Carmen Lehner (Pos.1), Magdi Sagerer (2), Charlotte Häring (3) und Saphira Schneider (6) mit dem Gymnasium Dingolfing die eigentliche Aufgabe auf die Niederalteicher noch wartete. Carmen Lehner konnte trotz starkem Auftakt gegen Julia Springer ihr Spiel gegen die starke Defensivspielerin nicht gewinnen, ebensowenig Charlotte Häring, die im Match-Tie-Break gegen Lena Spanner unterlag. Auch Eva Zillinger (Pos.4) und Leni Klinke (5) mussten nach kämpferischem Einsatz bei 30 Grad Hitze ihre Spiele abgeben. Magdi Sagerer brachte zuverlässig wie immer ein enges Match gegen Leonie Urban nach Match-Tie-Break nach Hause und Saphira Schneider konnte mit ihrem zweiten Sieg den Rückstand auf 2:4 verkürzen. So mussten jetzt alle drei Doppel gegen Dingolfing gewonnen werden, was eine riskante Doppelaufstellung der Niederalteicher, vorgeschlagen von Spielführerin Lehner, erforderlich machte. Der Plan ging leider nicht auf: Dingolfing konnte zwei Doppelerfolge für sich verbuchen –für Niederalteich siegte das 3-er Doppel Klinke/Häring- und erhielt durch diesen 6:3

Gesamtsieg aus den Händen des Sponsors Sparkasse Dingolfing letztendlich verdient die Urkunden und Medaillen. Auch Betreuer Johannes Grimm zeigte sich in seinem Resümee erfreut über das Abschneiden seiner Mannschaft: „Dingolfing war ein bisschen stärker als wir; wenn zwei knapp verlorene Einzel unsererseits anders ausgegangen wären, wäre mehr drin gewesen. Drei Doppel gegen einen ausgeglichenen Gegner mit einer starken Nummer 1 zu gewinnen ist dann doch sehr schwer.“



Beide Niederalteicher Tennismannschaften im Bezirksfinale

Auch Mädchen II des St.-Gotthard-Gymnasiums qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaft (jg) Nach der erfolgreichen Qualifikation der Tennisschulmannschaft Jungen II am Dienstag mit Betreuerin Julia Praßer für die Niederbayerische konnte auch die Mädchen II – Truppe nachziehen: durch einen 6:3- Sieg über die Realschule Zwiesel wurde das Bezirksfinale erreicht. Die Niederalteicher waren mit einem gewissen Respekt ins Rennen gegangen, da an der Spitzenposition der Zwieseler die sechzehnjährige Alia Lex, die aktuelle Nr. 93 der deutschen Damen(!)rangliste aufgestellt war, die gegen Carmen Lehner, Niederalteichs Nummer eins, antrat. Durch aggressives Spiel brachte Carmen die Favoritin immer wieder ins Laufen und zog sich mit einer 2:6, 3:6 Niederlage beachtlich aus der Affäre. Nach klaren Siegen von der wie immer zuverlässigen Magdi Sagerer (2, 6:2, 6:0), Saphira Schneider (6, 6:0, 6:0) und der unermüdlichen Eva Zillinger (4, 6:2, 6:2) konnte auch Charlotte Häring (3, 6:4, 6:3) mit druckvollem Spiel ihre Partie erfolgreich nach Hause bringen. Die Vorentscheidung über den Gesamtsieg bereits nach den Einzeln lag nun bei Leni Klinke (5): trotz Satzverlust und zwei Matchbällen gegen

sich konnte sie den zweiten Satz gegen eine mindestens gleichwertige Gegnerin mit 7:5 für sich entscheiden und schaffte nach einem 10:8 im Match-Tie-Break eine nicht aufholbare Führung für Niederalteich. Die Doppel – nur noch Formsache – gingen mit 2:1 an die Zwieseler, sodass Organisator Manfred Füller den Siegerpokal verdient an die Mannschaftsführerin Carmen Lehner übergeben konnte. Auch Betreuer Johannes Grimm zeigte sich angetan nach dieser Vorstellung: „In dieser Form und Aufstellung können wir um den Niederbayerischen Titel mit Sicherheit mitspielen!“



Niederalteicher Leichtathletinnen trotzen dem schlechten Wetter

Bei strömendem Regen machten sich am Dienstag, den 28. Mai 2019 21 Mädchen des St.-Gotthard-Gymnasiums auf den Weg zum Leichtathletik-Kreisentscheid nach Deggendorf ins Berthold-Heckscher-Sportzentrum. Die anfänglich aufgrund des schlechten Wetters getrübe Stimmung verflog nach den ersten Wettkämpfen schnell.

Die Mannschaft Mädchen IV konnte bereits im ersten Wettbewerb Bestleistungen im Hochsprung verzeichnen. Eugenie Kotschelajewski (6d) erreichte eine Höhe von 1,32 m, Magdalena Hackl und Giulia Starzengruber schafften 1,24 m. Im Sprint über 50 m glänzte Magdalena Hackl mit einer Zeit von 7,68 s. Die Leistungen der Schülerinnen reichten schließlich aus, um den erfreulichen 2. Platz in der Wettkampfklasse IV zu erobern. Auch die Mädchen der Wettkampfklasse III gingen nach anfänglichen Startschwierigkeiten im Weitsprung auf Punktejagd und erreichten am Ende Platz 3. Mit großem Jubel und völlig durchnässt wurden die Urkunden entgegengenommen. Dann ateten die erfolgreichen SGG-Mädels stolz die Heimfahrt an.

Jugendhaus

Fakelwanderung

Fr, 23.08.19

Treffpunkt vor dem Feuerwehrhaus um 20.30 Uhr
Kath. Frauenbund + Kulturverein
Ausklang auf der Streuobstwiese am offenen Feuer
Unkostenbeitrag: 3 €

**Anmeldungen für die Fakelwanderung
werden bis Mo, 19.08.19
entgegengenommen.**

**Anmeldungen bei Petra Nadolny
petra.nadolny@hotmail.de**

**Bei Versäumenis der Termine
wird die Kursgebühr berechnet.**



**Alle Termine unter Vorbehalt,
bei wenigen Anmeldungen werden Kurse
abgesetzt!**

**Anmeldungen bitte mindestens 2 Tage
vorher bei:**

Sabine Winter-Hopf
Leitung Jugendhaus Niederalteich
Erzieherin, systemische Familienberatung (DGSP)
E-Mail: sw-hopf@freenet.de

oder Anmeldung bei Frau Rösner (Gemeinde
Niederalteich)
E-Mail: gemeinde@niederalteich.de
Telefon: 09901 935310

Offener Treff
Partizipation, Prävention
Orientierung im ländlichen Sozialraum „Dorf“
Impulse zur Lebensgestaltung
Beziehungsarbeit und Beratung
(Individuelle Beratung für Kids, Jugendliche und
Eltern)
Kooperation und Vernetzung
Konzept-, Qualitäts- und Weiterentwicklung



Jugendhaus Niederalteich

Bildungseinrichtung der
Gemeinde Niederalteich seit 1982



Hitze-Aus-Zeit
im Jugendhaus Niederalteich

Sommerferien- Programm August 2019

**Während den Sommerferien gelten andere
Öffnungszeiten.**

**Anmeldungen mindestens 2 Tage vor der
Veranstaltung.**



... jump in the rain!



... Partytime!

<p style="text-align: center;">für Kids ab 8</p> <p>Mückenspray Brumm-Stopp mit ätherischen Ölen und Kräutern Mo, 29.07.19 um 15.30 Uhr; Kosten: 5 €</p> <p>Kochen mit Kids - Fingerfood: Claudia Gobbo Ferreira Verschiedene Gerichte werden zubereitet und Mixgetränke inclusive Mi, 31.07.19 um 15.30 Uhr; Kosten: 10 €</p> <p>Insektenhotel im Insektenquartier Jugendhausgarten Nachhaltige Aktion mit Recyclingmaterial - bitte eine leere und saubere Dose mitbringen! Do, 01.08.19 um 14.00 Uhr; Kosten: 5 €</p> <p>Hip Hop mit Carola Lehner, Kinderpflegerin Ein kleiner Tanz mit einfachen Figuren wird eingeübt. Für alle Anfänger geeignet, auch für Jungs. Ab 8 Jahren. Mi, 05.08.19 um 15.00 Uhr; mit Anmeldung</p> <p>Party Mi, 05.08.19 um 16.00 Uhr; mit Anmeldung</p> <p>Schlüsselanhänger mit Holzscheiben und Fingerdruck (es können mehrere angefertigt werden) Di, 06.08.19 um 15.00 Uhr; Kosten: 5 €</p> <p>Fuxico - Brasilianische Nähtechnik oder eine KleinGeldbörse aus Filz mit Claudia Gobbo Ferreira Mi, 07.08.19 um 15.15 Uhr; Kosten: 5 €</p>	<p style="text-align: center;">für Kids ab 8</p> <p>Kartenspiele mit Petry Nadolny, Jugendbeauftragte Do, 08.08.19 um 16.00 Uhr</p> <p>Seifenblütenwerkstatt mit Blüten, ätherischen Ölen und Seifenflocken Bitte einen Gemüsehobel mitbringen. Di, 13.08.19 um 15.00 Uhr; Kosten: 5 €</p> <p>Samenbomben selbst gemacht Bällchen aus Erde, Ton und Samen werden hergestellt. Das Saatgut ist in dem Mix aus Erde und Ton gut eingebettet, der Regen weicht den Ball auf und aktiviert das Saatgut, welches zum Keimen beginnt. Bitte eine leere Eierschachtel mitbringen. Mi, 21.08.19 um 10.00 Uhr; Kosten: 5 €</p> <p>Bewegungsspiele mit Carola Di, 27.08.19 um 14 Uhr Miteinander statt GegenEinander Themen wie Vertrauensfindung, Kooperationsbereitschaft, Hilfsbereitschaft und Erwerb von sozialen Kompetenzen</p> <p>Filzexperimente mit Wolle, Seife und Wasser Bitte Handtuch und ein Stück Seife mitbringen. Mi, 28.08.19 um 15.30 Uhr; Kosten: 7 €</p> <p>Beautytag für Boys and Girls mit Stefanie Wilhelm Sommerfrischer Bodyspray, Orangenpeeling und Schokoladenmaske für schöne Haut Mo, 02.09.19 um 10.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Takatuka</p> <p>Fahrt mit dem Umweltbildungsschiff Takatuka de; Bund Naturschutz Deggendorf Fr, 16.08.19 von 9.00 - 13.00 Uhr und Do, 29.08.19 von 14.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Veranstaltung findet nur bei genügend Anmeldungen statt!</p> <p>Takatuka steht für ein spannendes und umweltfreundliches Projekt, das gleichermaßen Naturabenteuer, Informationen und Spaß bietet. Mit dem Schiff geht es auf die Fischerdorfer-Donau-Insel, auf der wir hautnah die Geheimnisse der Donau und ihrer Auen entdecken.</p> <p>Kosten: 5 € Buskosten + 5 € Spende für den Bund Naturschutz</p> <p><u>Ausrüstung:</u> feste Schuhe, lange Hose, je nach Witterung auch Gummistiefel, regenfeste und warme Kleidung, Sonnenschutz, Insektenschutz <u>Keine Badesachen, wir baden nicht in der Donau</u> Bitte genügend Brotzeit und Getränke mitbringen.</p> <p><u>Abfahrt:</u> Fr, 16.08.19 um 8.30 Uhr an der Bushaltestelle Do, 29.08.19 um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle</p> <p style="text-align: center;">Anmeldungen für die beiden Takatuka- Veranstaltungen werden bis Mo, 12.08.19 entgegengenommen.</p> <p style="text-align: center;">Anmeldung bei Petra Nadolny: petra.nadolny@hotmail.de</p>
--	--	--



... Witzechannel





Neue Schutzanzüge

Im Beisein zahlreicher Gemeinderäte überreichte Bürgermeister Albin Dietrich die neuen Schutzanzüge unserer Wehr an unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. Diese ersetzt die zum Teil 20

optimalen Ausrüstung der Feuerwehr heraus. Dies sei eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Im Rahmen der Übergabe führte der Hersteller S-Gard eine Unterweisung in das IRS-System durch. Bei diesem ist der Rettungs- und Haltegurt des Atemschutzträgers direkt in die Atemschutzüberjacke integriert und muss nicht mehr als eigenständiger Ausrüstungsgegenstand angelegt werden. Die Beschaffung erfolgte mit finanzieller Unterstützung des Feuerwehrvereins. Kommandant Michael Messert bedankte sich bei der Gemeinde und beim



Die neu ausgerüsteten Feuerwehrfrauen und -männer zusammen mit Bürgermeister Albin Dietrich und den anwesenden Gemeinderäten.

Jahre alte, bisherige Schutzausrüstung. Bei der Übergabe stellte Albin Dietrich die Wichtigkeit der

Feuerwehrverein für die hervorragende Ausrüstung unserer aktiven Kameradinnen und Kameraden.

Wolfgang Schauer

PREISWERT + KOMPETENT

expert  ELECTRO CENTER GWINNER

TV VIDEO HIFI ELEKTRO

Deggendorf Graflinger Straße Tel.0991-22010

Kinderprogramm
mit der
Kinderfeuerwehr



FEUER- WEHRFEST



FREIWILLIGE FEUERWEHR
NIEDERALTEICH

15. August
ab 11:30 Uhr

am
Feuerwehrgerätehaus

Ab 11:30 Uhr spielt die
Niederlalteicher Klarinetten-
musi auf

Kinder können wieder mit
dem Löschfahrzeug und dem
Feuerwehrboot mit fahren

Für das leibliche Wohl ist
auch dieses Jahr wieder
bestens gesorgt

Spvgg Niederalteich



A-Junioren steigen in Landesliga auf



Meistermannschaft

Die A-Junioren der Spielvereinigung konnten sich in der abgelaufenen Saison 2018/19 ihren langen gehegten Traum verwirklichen: den Aufstieg in die Landesliga Niederbayern. Vor rund 400 Zuschauer konnten die Jungs im Entscheidungsspiel gegen den FC Ergolding in Zeholfing alles klar machen. In der 14. Spielminute verwandelte Niederalteichs Nr. 10 Marcel Müller zum 1:0 was auch der Endstand in diesem packenden Spiel sein sollte. Die A-Junioren freuen sich in der nächsten Saison über tatkräftige Unterstützung. Die Heimspiele finden immer samstags statt, Anpfiff hierzu ist immer um 14:00 Uhr.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

In seinem Rechenschaftsbericht verwies der Vorsitzende des Bereiches Organisation und Sprecher der Vorstandschaft Günther Schneider auf ein mit zahlreichen Aktivitäten gespicktes Jahr.

Die Spielvereinigung Niederalteich zählt derzeit 584 Mitglieder, darunter befinden 25% Jugendliche unter 18 Jahren.

Im aktiven Spielbetrieb befinden sich 2 Senioren-

mannschaften, 6 Jugendmannschaften, sowie eine Alt-Herren-Mannschaft. Des Weiteren beheimatet der Verein eine Damenturngruppe, sowie die Sparte Ju-Jitsu, unter der Leitung von Emanuel Folger. Nach den Ausführungen bedankte sich Schneider bei allen Mitgliedern für die Treue und Unterstützung des Vereins, bei den Mannschaftsbetreuern, den Sponsoren und vor allem bei den Fans.



Die neue gewählte Vorstandschaft

Der Schatzmeister berichtete über die finanzielle Situation im Verein. Der Verein sei gesund und es wird solide gewirtschaftet, so Walter Beer in seinem Bericht. Auf den Spielbetrieb der vergangenen Saison hat der Vorsitzende Sport Johann Kapfenberger zurückgeblickt. Die Seniorenmannschaft errang im letzten Jahr den 4. Platz in der Kreisliga Straubing Deggendorf mit welchem man sehr zufrieden war.

Mit Matthias Braun, Jörg Sailer, Göker Ögütlü, Martin, Lukas und Felix Kainz verfügt die Spvgg derzeit über sechs aktive und sehr erfolgreiche Schiedsrichter.

Die vom Jugendleiter Johannes Heining vorgetragenen Zahlen beeindruckten so manchen Anwesenden. 95 aktive Nachwuchsfußballer werden von insgesamt 12 Trainer und Betreuer umsorgt.



► FREIE TANKSTELLE
► GETRÄNKEMARKT
► WASCHANLAGE

Schwanenkirchner Str. 26 • D-94491 Hengersberg
Tel. (0 99 01) 93 09 20 • Fax (0 99 01) 65 66

Die von Bürgermeister Dietrich geleitete Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

Vorsitzender Organisation: Günther Schneider
 Vorsitzender Sport: Johann Kapfenberger
 Vorsitzender Technik: Konrad Geiß
 Schriftführer: Martin Kremhöller
 Schatzmeister: Walter Beer
 Öffentlichkeitsarbeit: Kathrin Geiß
 Jugendleiter: Johannes Heining
 Abteilungsleiter: Tobias Jakob
 Beisitzer:
 Thomas Schauer, Thomas Moser, Kurt Nadolny,
 Philipp Nadolny, Manfred Wildfeuer, Tobias Stadler,
 Felix Schneider

Auch standen in diesem Jahr wieder Ehrungen auf der Tagesordnung.

Ehrungen BLSV:



BLSV für 20 Jahre aktive Vereinsarbeit: Günther Schneider, Walter Beer – 25 Jahre aktive Vereinsarbeit: Kurt Nadolny – 30 Jahre: Josef Völkl

Ehrungen Verein:



25-jährige Mitgliedschaft: Beer Walter, Schober Kajetan sen., Gschwendtner Petra, Laubscher Heidi

40 Jahre: Ambros Peter, Nothaft Martin, Schauer Thomas, Höbler Johann, Kremhöller Martin, Moser Thomas, Nadolny Kurt, Nothaft Waltraud, Schnell Werner, Weinberger Walter, Falter Andre-

as, Schnell Robert, Wimberger Werner, Allinger Christian, Lang Eva

50 Jahre: Linsmeier Walter, Messert Anton, Mader Peter, Nadolny Raimund, Obermeier Hermann, Reitberger Alfred, Schickel Alfred, Weinberger Helmut, Märkl Gerhard, Spielbauer Johann, Sedlmeier Gerhard, Obermeier Anton, Bernstetter Anton, Siedersberger Karl, Schlederger Gerhard

60 Jahre: Anthofer Anton, Schnell Albert, Siedersberger Johann, Gwinner Erwin, Kroiß Josef sen.

Königliche Fußballschule bei der Spielvereinigung

Ein besonderes Trainingscamp konnte die SpVgg rund 40 Mädchen und Jungen in den Pfingstferien bieten. Die Fußballschule des spanischen Rekordmeisters Real Madrid machte erneut Station in Niederalteich.

Pünktlich um 9:30 Uhr begann am Dienstag das Trainerteam mit dem Austeilen der vorher ausgewählten Trikots und Wasserflaschen. Eingekleidet im Dress von Real Madrid begann für die Teilnehmer einige Minuten später auf dem Platz das Training. In den nächsten Tagen standen technische Übungen, Torschussqualitäten und Konzentration auf das Spiel im Vordergrund. Fähigkeiten wie Teamgeist, Fairplay und Zusammenhalt wurden in diesen Tagen den Jungen und Mädchen vermittelt. Die Eltern bekamen von vorneherein die rote Karte gezeigt und wurden hinter die Bande geschickt, denn die Kinder sollten auf sich selbst gestellt trainieren können. Zum Ende der Begrüßung bedankte sich der Cheftrainer auch bei der SpVgg Niederalteich für die tolle Vorbereitung durch die Verantwortlichen und auch für die Sportanlage, die ideale Bedingungen für das Training vorwies. Jugendleiter Johannes Heining übernahm die Begrüßung für den Ausrichtverein, die SpVgg. Die stellvertretende Bürgermeisterin und Jugendbeauftragte der Gemeinde Petra Nadolny zeigte sich sehr erfreut darüber, dass auch einige Mädchen am Trainingslager teilnahmen. Des Weiteren lobte Nadolny den Verein für die hervorragende Jugendarbeit und das vorbildliche ehrenamtliche Engagement.

Text: Kathrin Geiß



Donauschützen

Königsschießen der Donauschützen

Das Königsschießen und damit der Abschluss der Saison 2018/2019 wurde am 27.06.2019 im Schützenhaus durchgeführt.

Beteiligt haben sich an der Meisterschaft 23 Teilnehmer mit dem Luftgewehr und 2 Teilnehmer mit der Luftpistole. Zu wünschen übrig ließ in dieser Saison leider wieder die Beteiligung an der Jahresmeisterschaft vereinsintern. Nur 14 Teilnehmer brachten die 20 Wertungswettkämpfe zu Ende, die für eine Jahreswertung notwendig sind.

Preisträger im Wettkampf Tagesmeister waren: Jugendklasse Anna Habereder, Damenklasse Regina Habereder, Herrenklasse Franz Krammer, Damen Aufgelegt Christa Schickel, Herren Aufgelegt Wolfgang Habereder, Luftpistole Wolfgang Habereder.

Bei der Jahresmeisterschaft belegten die ersten Plätze: Jugend Anna Habereder, Damen Regina Habereder, Herren Franz Krammer, Damen Aufgelegt Christa Schickel, Herren Aufgelegt Wolfgang Habereder, Luftpistole Georg Stattenberger.

Es wurden auch noch Sachpreise auf die besten 10er ausgeschossen. Die ersten Preise gewannen hier: 1. Roland Habereder, 2. Christa Schickel, 3. Wolfgang Schickel, 4. Sieglinde Geiß, 5. Wolfgang Habereder.



v.l.n.r. Wolfgang Habereder, Heinrich Hauptmann, Wolfgang Schickel



v.l.n.r. 1. Bürgermeister Albin Dietrich, Ludwig Enzinger, Christa Schickel, Franz Krammer, Anna Habereder, Heinrich Hauptmann, Roland Habereder, Regina Habereder, Georg Stattenberger, Wolfgang Habereder

Das Königsschießen gewann Heinrich Hauptmann. Damit sicherte er sich für ein Jahr die Königskette der Donauschützen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Wolfgang Habereder und Wolfgang Schickel. Leider konnte in dieser Saison kein Jugendkönig ermittelt werden. Bis Anfang September ist das Schützenhaus zur Sommerpause geschlossen. Die Schießsaison 2019/2020 beginnt am 13. September 2019 mit dem Franz-Krammer-Gedächtnisschießen.

Regina Habereder

Die Schießabende finden dann wieder Freitags ab 19:30 Uhr im Schützenhaus



Tennis

Zeltlager des Tennisvereins wieder ein Erfolg

Fünfzehn Kinder nahmen kürzlich am traditionellen Zeltlager des Tennisclubs Niederalteich von Frei-tag- auf Samstagabend teil. Wieder war auf der Vereinsanlage für ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm gesorgt, das die Jugendbeauftragte des Clubs ausgearbeitet hatte. Die Kinder konnten dabei ihre Geschicklichkeit auf diverse Art innerhalb und außerhalb des Tennisplatzes unter Beweis stellen. Natürlich durfte auch ernsthafteres Training nicht fehlen, zu dem wieder die Tennis-schule Golas-Raster verpflichtet worden war.

Bis spät in die Nacht hinein war das Schlagen der Bälle zu hören, denn auch unter Flutlicht wurde noch gespielt, während die nicht aktiven Kinder derweil Burger grillten und Stockbrot ins Feuer hielten.

Viel Spaß bereitete das Spiel mit Handicap, als mit zwei Schlägern gleichzeitig gespielt werden musste, eine Augenklappe angelegt werden musste, ein Holzbrett als Schläger erhalten musste oder die Schläger mit Wolle umwickelt wurden. Spielerisch wurden so Koordination und Geschicklichkeit geschult.

Trotz zeitweiligem Regen war es eine gelungene Veranstaltung, die von den beteiligten Kindern mit großer Freude quittiert wurde.

Diese intensive Kinder- und Jugendarbeit der letzten Jahre spiegelt sich auch in den Tabellenständen der Turniere im Tennisverband wieder. Die Niederalteicher Teams belegen durchwegs gute Plätze, die Knaben 16 befinden sich derzeit sogar auf dem ersten Tabellenplatz.

Der Verein freut sich bereits auf sein großes Sommerfest am 3. August 2019, zu dem wieder das ganze Dorf eingeladen ist. Grillspezialitäten und Spanferkelessen sowie ein Kinderprogramm werden angeboten, und auch der Barbetrieb wird wieder stattfinden.

E. Kandler, Fotos: Tennisvereins



**Impressionen
vom
Zeltlager**





Tierschutzverein Deggendorf
und Umgebung e.V.

Fundtiere im Landkreis Deggendorf

Im Jahr 2019 wurden bis jetzt 126 Haustiere aufgefunden und entweder ins Tierheim gebracht, wenn möglich an die Besitzer zurückgegeben oder anderweitig versorgt. Beispielsweise wurden in Hengersberg 9 Tiere gefunden, in Deggendorf 24, in Plattling 14, in Osterhofen 6 und in Niederalteich 2.

Was geschieht eigentlich, wenn ein Tier aufgefunden?



Beispiel Niederalteich, **Fall 1:**

Fundkater, getigert, im April 2019 am Mühlbach. Er hält sich immer wieder im Garten der Finderin auf. Sie kann keinen Besitzer ausfindig machen und bringt ihn schließlich nach Rücksprache mit

der Tierheimleitung nach Plattling ins Tierheim. Dort wird eine Fundtiermeldung mit allen wichtigen Daten ausgestellt und an die Gemeinde geschickt, da diese ja für die Kosten zuständig ist. Nach einer Erstuntersuchung wird der Kater in der Quarantänestation untergebracht, beobachtet und geimpft, um sicher zu gehen, dass er die anderen Katzen im Tierheim nicht mit einer Krankheit ansteckt.

Nun wird versucht über Facebook den Besitzer zu finden. Bis heute ist dies bei ihm leider nicht gelungen. Nach 4 Wochen Aufenthalt im Tierheim kann er zur Vermittlung frei gegeben werden.

Milan, so wird er nun genannt, ist kastriert und ein ganz lieber verschmuster und zutraulicher Bursche.

Fall 2: Mehreren aufmerksamen Tierfreunden aus der Gundelauer Straße ist es zu verdanken, dass ein Kater, der sich in verschiedenen Gärten aufhält und ziemlich krank aussieht, versorgt wird. Er bekommt etwas Futter und Wasser, aber er erholt sich



Dieser Fall wird ebenso der Gemeinde gemeldet.



Fundhunde können in der Regel sehr schnell wieder an die rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben werden, da diese überwiegend gechipt sind. Das Interesse den Hund wieder zu finden ist auch meist sehr groß, siehe die Familie aus Köln, die Himmel und Erde in

Bewegung gesetzt hat um ihre Flora wieder zu finden! Die ängstliche Hündin war bei einer Rast am Autohof im April nach Niederalteich entlaufen. Mittels Hundestaffel, GPS und Einrichten von Futterstellen gelang es den Aufenthaltsort zumindest einzugrenzen. Letztendlich wurde der Hund nach fast einer Woche in einer Garage im Klosterbereich gefunden. Hier haben übrigens auch einige Niederalteicher Tierfreunde sehr engagiert bei der Suche mitgeholfen.

Tierfreunde und solche, die es werden möchten, können die aufwändige Arbeit des Tierschutzvereins Deggendorf u.U.e.V. unterstützen mit einer Spende auf das Spendenkonto bei der

**Sparkasse Deggendorf-Plattling,
IBAN: DE61 7415 0000 0380 0160 14,
BYLA-DEM1DEG**

Barbara Mader

„Donaufreunde Niederalteich e.V.“

Liebe Niederalteicher!

Wir haben schon darüber berichtet, dass der Gemeinderat eine Planung für den Bereich des Donauufers in Auftrag gegeben hat. Als Arbeitsgrundlage diente eine vorläufige Skizze des Planungsbüros. Sie war das Ergebnis zahlreicher Treffen und Aussprachen mit dem Fährmann und den Schiffsfahrtsbehörden.

Anhand dieser Skizze wollen wir noch einmal unsere Ideen aufzeigen.

Es gibt am Donauufer viele "Baustellen" mit Handlungsbedarf.

Zum einen ist die Anlegestelle der Fähre über die Jahre baufällig geworden und muss saniert werden. Das Pumpwerk wird am Damm bereits gebaut und der Ausfluss in die Donau sollte naturnah gestaltet werden, damit er eine Verschönerung und nicht eine Verschandelung des gesamten Bereiches wird.

Die Bucht sollte von den Flussbausteinen befreit und wieder ein Donaustrand werden, wie er früher war. Dort haben übrigens viele von den alten Niederalteichern schwimmen gelernt.

Die vielen Camper sollen in irgend einer Weise geregelt werden und nicht zuletzt soll der Bereich um das Donaukreuz geschützt werden.

Für all diese Vorhaben gibt es Fördergelder, die bereits bewilligt wurden. Im Rahmen der Städtebauförderung werden diese Vorhaben mit 80% gefördert. Wenn wir diese Gelegenheit der Förderung nicht wahrnehmen, müssen wir zumindest einen Teil der Kosten in den nächsten Jahren zu 100% selbst stemmen.

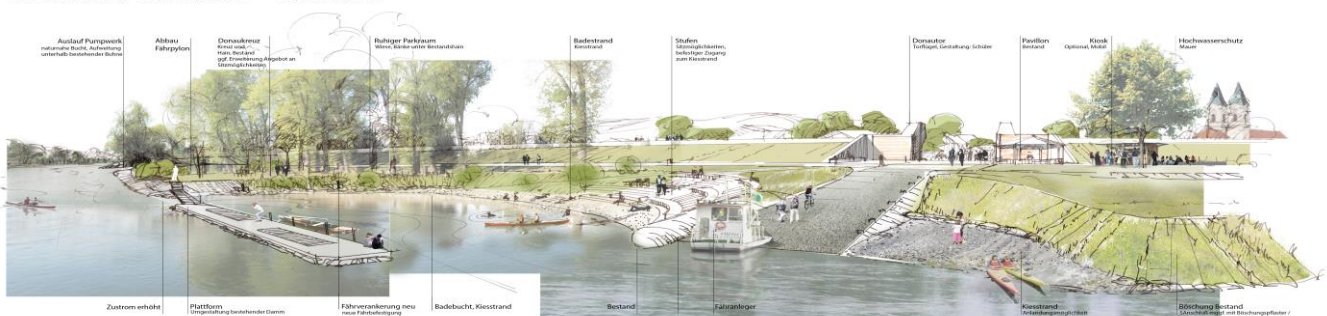
Gespannt warten wir auf das Ergebnis der Planung, damit sie diskutiert und im Gemeinderat verabschiedet werden kann.

Bereits jetzt sind Vorschläge und Ideen von allen Niederalteichern willkommen. Bitte setzt euch mit dem Gemeinderat in Verbindung.

Wir wollen unser Donauufer zu einem Treffpunkt für Jung und Alt, sowie zu einem Aushängeschild für Niederalteich machen.

Klaus Hartung

Donaustrand Niederalteich - Ideenskizze



GLASEREI
M. SCHICKEL

IHR SPEZIELLER PARTNER IN SACHEN GLAS

- ⇒ ISOLIERGLAS
- ⇒ GLASDUSCHEN
- ⇒ SANDSTRAHLEN
- ⇒ BLEIVERGLASUNGEN
- ⇒ GLAS UND SCHIEBETÜREN
- ⇒ GLAS LACKIEREN - FOLIEREN

SCHWANENKIRCHNERSTR. 26
94491 HENGERSBERG
TEL: 09901 / 7178
FAX: 09901 / 6534
www.glaserei-schickel.de
info@glaserei-schickel.de

Bund Naturschutz

EINLADUNG

Natur- und Kultur- Erlebnis-Schiffahrt auf der Donau mit der „MS Johanna“ von Deggendorf nach Vilshofen und zurück



am Sonntag, den 28.7.2019

Abfahrt: 13:00 Uhr Ankunft: gegen 19:00 Uhr

Abfahrt und Ankunft in Deggendorf an der Personenschiffahrts-Anlegestelle der Firma Wurm + Noé (Nähe Gasthaus Ankerstüberl, Egingerstr. 32)

Preis:

Erwachsene 20 Euro, BN-Mitglieder 18 Euro,
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 1 Euro (Kinderbetreuung an Bord!)
(jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühren und ggf. Porto für Versand)

Kartenvorverkauf:

Online unter deggendorf.bund-naturschutz.de
oder in den Vorverkaufsstellen der Passauer Neuen Presse und des Straubinger Tagblatts/Landshuter Zeitung

Programm:

Zu Beginn wird Richard Mergner, der Landesvorsitzende des BUND Naturschutz (BN), die Gäste begrüßen und auf die Bedeutung der frei fließenden Donau für Bayern und den BN eingehen.

Auf der Fahrt stromabwärts wird Georg Kestel, Donau-Experte und Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Deggendorf, Fluss, Landschaft und kulturelle Besonderheiten erläutern, sowie besonders den Hochwasserschutz, die Hochwasservorsorge und die aktuellen Planungen erklären.

Während einer Pause in Vilshofen besteht Gelegenheit zu einer kleinen geführten Stadtbesichtigung mit dem Heimatpfleger des Landkreises Passau, Rudolf Drasch.

Auf der Fahrt stromaufwärts spielt der „Niederbayerische Musikantenstammtisch“ zeitgemäß arrangierte Volksmusik aus Niederbayern und der ganzen Welt. Die Musiker spazieren bei der Darbietung ihrer unkonventionellen Musik auch mal gerne durch das Schiff.

Das Bordrestaurant sorgt während der ganzen Fahrt für das leibliche Wohl.

Für Kinder ist auf dem Tanz-Parkett ein eigener, großzügiger Spielbereich mit Kinderbetreuung eingerichtet.

Krieger- und Reservisten- verein e. V. Niederalteich



Informationen und Einladungen

Danke allen Mitgliedern, die wieder am Fronleichnamsfest in Niederalteich und am 150-jährigem Gründungsfest in Auerbach teilgenommen haben.



Einladungen:

Am **21.07.2019** feiert der **KSV Schwarzach** sein 100jähriges Bestehen.

Unser KRV ist dazu herzlich eingeladen.

Treffpunkt 8.30 Uhr bei der Raiffeisenbank.

Am **01.09.2019** begeht der **KRV Winzer** seinen Jahrtag. Herzliche Einladung ergeht an uns. Treffpunkt 8.30 Uhr bei der Raiffeisenbank.

Am **08.09.2019** begeht der **KRV Frohnstetten** sein 100-jähriges Gründungsfest. Wir sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt 8.30 Uhr bei der Raiffeisenbank.

Liebe Kameraden, bitte nehmt zahlreich in Uniform teil!

Nähere Informationen erfolgen auf unserer Homepage zeitnah. Anmeldungen werden zu den Festen erbeten.

Das **Plattlschießen** wird heuer vom KRV Hengersberg ausgerichtet. Wir wurden sehr herzlich eingeladen, wieder teilzunehmen. Treffpunkt **14. 09.2019** um 17.00 Uhr bei der Raiffeisenbank. Bei schöner Witterung fahren wir mit dem Fahrrad.

Wer will bei uns Mitglied werden?

Gerne nehmen wir auch Frauen und Männer in unseren Traditionsverein auf.

Egal, ob gedient oder nicht gedient! Für 12,00 € pro Jahr kannst Du/Sie bei uns Mitglied werden!

Informationen und Anmeldeformulare beim Vorstand!

Franz Ninding, 1. Vorsitzender Josef Wagner, 2. Vorsitzender
Dieter Stuka, Schriftführer

Unser Angebot für Sie

*Traditionelle und apparative Kosmetikanwendungen
Ausgewählte Kosmetikprodukte
Vital- und Wellnessmassagen*

- ◆ Dauerhafte Haarentfernung
- ◆ Pigmentflecken Entfernung
- ◆ Couperose Behandlungen
- ◆ Hyaluron Behandlungen
- ◆ Mikrodermabrasion
- ◆ Mesotherapie/ Mikroneedling
- ◆ Ultraschallbehandlungen
- ◆ Radiofrequenzbehandlungen

Ladan Wagenpfeil

Scheibenstraße 14
94557 Niederalteich

www.Bavaria-Beauty.de
Tel. 0160 / 97 33 26 13

Info@bavaria-beauty.de
Fb: Beauty lounge Bavaria

Beauty lounge Bavaria

*Ihr Spezialist für
apparative und traditionelle
Kosmetikbehandlungen*



Frauenbund

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft lud im April 2019 zur Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus ein, die erfreulicherweise gut besucht war. Das Vorstandsteam informierte die Mitglieder über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Patricia Steidl-Karl berichtete: Es fanden 12 Veranstaltungen statt, z.T. auch in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein und Seniorenclub oder der KEB. Neu ist der Nähworkshop, geleitet von Carola Schmidt und das Strick-Cafe, geleitet von Gaby Stieglmeier. Beide Angebote wurden sehr gut angenommen.

Die Zusammenarbeit der Mitglieder das Jahr über war sehr wichtig, denn nur so konnten Veranstaltungen, Projekte und Gottesdienste gemeistert werden. Man dankte allen für die Hilfe. Außerdem ehrte man die Jahres-Jubilarinnen

Mit einer Power Point - Vorführung, die Sabine Niedermeier vorbereitet hatte, erinnerte man noch einmal an die gemeinsamen Unternehmungen.

Als nächstes folgte eine Vorschau der geplanten Angebote für das weitere Jahr.

So wurde zur Maiandacht eingeladen, die unter dem Thema stand: „Maria hat ein Herz für uns.“ Sie fand übrigens sehr guten Anklang.

So wird im Juni unter Regie von Maria Sperl der Fronleichnamsaltar am Anger gestaltet. Die Mitglieder wurden zur Teilnahme an der Prozession eingeladen. Dazu sollen sie den blauen Frauenbundschal tragen.

Am 21. Juli beteiligen wir uns am Pfarrfest mit einem Kuchenstand. Am 14.8. treffen wir uns zum Kräuterbuschen binden und verkaufen diese am Festtag Maria Himmelfahrt beim Festgottesdienst vor der Basilika. Mit dem Kulturverein und der Feuerwehr bieten wir im Rahmen des Ferienprogramms am 23.8. eine Fackelwanderung an.

Christine Gerauer regt an, dass vom KDFB Passau Ressort Verbraucherservice - Kurse angeboten werden, die man nutzen sollte. Vorschläge für Kochkurse und Vorträge fanden Zustimmung bei den Anwesenden. So ist nun auch bei uns im Herbst ein Kochkurs vorgesehen.

Dann ging es um die Planung des Jahresausfluges. Helene Gehwolf schlug verschiedene Ziele vor. Da es aber Termenschwierigkeiten gab, beschloss man, den eigenen Ausflug heuer ausfallen zu lassen und sich der Fahrt des Seniorenclubs nach München in den Botanischen Garten Ende Mai anzuschließen. Dafür soll es 2020 wieder eine zweitägige Reise geben, die nach Krumau führen wird.

Am Schluss war noch Zeit für Anregungen und Vorschläge.

Gemütlich ließ man den Abend bei einem Glas Wein ausklingen.



bettina

schenken + wohnen

Ihr Laden mit Herz für

- Naturmode
- Kunsthandwerk aus aller Welt
- ausgefallenen Silber- und Modeschmuck
- pfiffige Modeaccessoires
- geschmackvolle Karten
- schöne Geschenk- und Wohnideen
- phantasievolle Deko-Vorschläge



Zeichnung Sylviane Ascherbrener

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 14.00 Uhr

info@bettina-geschenke.de
www.bettina-geschenke.de

Telefon: 0991 / 30994
Fax: 0991 / 32458





Inhaberin: Bärbel Ammer
An der Stadtmauer 6 + 8 im Deggendorfer Altstadtviertel

Termine

Montag, 29.07.2019

19.00 Uhr Abt-Joscio-Schule, Nähworkshop mit Carola

Samstag, 26.07.2019, 15.00-20.00 Uhr, LVHS Niederalteich

Charisma und Persönlichkeit – Souveräne Ausstrahlung,
Standing und klare Kommunikation
25.-€ zzgl. Imbiss und Getränke,
Anmeldung KDFB Passau Tel. 0851/36361

Mittwoch, 14.08.2019, 17.00 Uhr

Kräuterbuschen binden im Garten von Barbara Mader
Neben dem Binden der Sträußchen hört ihr vieles über Kräuter! Wo wachsen sie, welche Wirkung haben sie und wie viele müssen zusammengesteckt werden? Einfach kommen und mitmachen!

Donnerstag, 15.08.2019, 9.00 Uhr

Weihe der Kräuterbuschen an Maria Himmelfahrt
Gottesdienst 9.00 Uhr



Freitag, 23.08.2019 um 20.30 Uhr,

Feuerwehrhaus Fackelwanderung
Im Rahmen des Ferienprogramms 2019 veranstalten der Kath. Frauenbund und Kulturverein in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr eine Fackelwanderung. Ausklang auf der Streuobstwiese am offenen Feuer.
Unkostenbeitrag: 3.-€

WIR SIND.....

.... HOMÖOPATHISCH NATÜRLICH KINDERFREUNDLICH SCHÖN
.... WISSENSCHAFTLICH MODERN IMMER FÜR SIE DA
.... EINFACH WIR: scho a b'sondere Apotheke, die Bahnhof-Apotheke

Beratend zu allen Fragen rund um Ihr Rezept!

Anfertigung von Rezepturen

Anpassen von
Kompressionsstrümpfen

Klassische Homöopathie

Spagyrik, Schüssler, Bach,
Homöopathie für Tiere

Messungen von Blutdruck,
Blutzucker, Stoffwechsel und
Vitamin D-Gehalt. Haarmineral-
stoff- und Wasseranalysen,
Nährstoffberatung

Wir liefern täglich!!!



Mutter-Kind-Apotheke

Milchpumpen, Babywaagen
Stadtmann-Produkte

Tee-und Teemischungen

Chinesische Medizin,
Hildegard von Bingen

Kosmetikberatung und
-behandlungen

Vorbestellungs-App
"call my apo",

Facebook, Internet

Freundlich, Kompetent, einfach guad!!!



Bahnhof-Apotheke, Barbara Absolon, Alexander Gyeny & Team
Bahnhofstrasse 13a, 94469 Deggendorf,
Telefon: 0991/6676, Fax: 0991/340793

Senioren

Senioren „on Tour“

Der Besuch des **Botanischen Garten in München** war ein ganz besonderer Ausflug.

Es gab wunderbare und exotische Pflanzen zu sehen und man konnte viele versteckte Besonderheiten in den Glashäusern entdecken. Und der Park im Schloss Nymphenburg daneben rundete das Naturerlebnis ab. Natürlich gehörte eine Einkehr auf dem Heimweg dazu.



Reise - Organisator Xaver Allinger vor riesigen Kakteen

Im **Glasdorf Weinfurter in Arnbruck** beeindruckte uns eine überwältigende Fülle an Farben und Formen der Glaskunst.



In der Glasbläser - Werkstatt



Neu in der Landvolkshochschule

Wir waren neugierig auf all das Neue in der Landvolkshochschule St. Gunther mitten in unserem Dorf. Nicht nur die neuen Räume, auch die neue Leitung Elisabeth Simon wollten wir kennenlernen. Viele erfuhren zum ersten Mal von der Geschichte und dem Bildungskonzept des Hauses, interessant vermittelt durch Frau Muselmann.



Mit Frau Muselmann (li.) in der neuen Kapelle



Natürlich durfte ein Gruppenfoto vor der Statue des Bruder Klaus, Patron des Landvolkes, nicht fehlen.



Die neue Leiterin Elisabeth Simon (3. von rechts)

Da Frau Simon beim Besuch der LVHS kurzfristig verhindert war, kam sie zu uns ins Bürgerhaus beim letzten Treffen. In gemütlicher Kaffeerunde war es ein geglücktes gegenseitiges Kennenlernen.

Fotos: J. Thalhammer / Irmi Weitkamp

Einladungen

an alle älteren Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Mittwoch, 04. September, 14.00 Uhr
„Wir starten nach der Sommerpause“
mit Eisessen im Kirchcafé bei Heidi

Mittwoch 18. September

14.00 Uhr im Bürgerhaus
„Busangebote und Rufbus
in unserem Landkreis“

- Referenten des Landratsamtes informieren

Mittwoch, 02. Oktober, 14.00 Uhr

„Die neu renovierte Frauenbergkirche
in Hengersberg“

- mit Führung von

Kreisheimatpfleger Florian Jung
- anschließend Einkehr im Klosterhof



Wer träumt nicht von einem aktiven und ausgefüllten Lebensabend?

Kommen Sie zu unserem ganzheitlichen Trainingsprogramm für Körper, Geist und Seele, bei dem auch Kreativität und Spaß nicht zu kurz kommen, denn **„wer rastet, der rostet.“**

Dienstag von 9.30 – 11.00 Uhr
jeweils 14-tägig

Nächster Kursbeginn
24. September

Nähere Informationen bei:

KEB Niederalteich Tel.: 09901/6228 oder
Maria Sperl Tel.: 09901/5968

Heilkunde nach Hildegard von Bingen

Gemäßigtes Heilfasten

mit Heilpraktikerin Angela Jakob



17. - 23. Oktober,
Pfarrheim Niederalteich

Anmeldung und Information:
Marlis Thalhammer Tel. 2411

In Zusammenarbeit mit PGR, KDFB und KEB

Einladung zur altersgerechten Seniorengymnastik

Ab 26. September
jeweils donnerstags von 9.00 – 10.00 Uhr
im Bürgerhaus
mit Susanne Jogwich
Gebühr 20 € für 10 Einheiten

In Zusammenarbeit mit
Runder Tisch „Schritte ins Alter“ und KEB

Dö Sach mit dem Hosroskop

Wer heut a Zeitung oschaut,
de a bißl was taugt,
der werd in der Mittn, vorn oder hintn
ganz gwiß aa a Horoskop drinna findn,
des oam sagt, was ma alls zum Dawartn hat,
und oam sei nächste Zukunft verrat.
Da liest, wannst bei de Madln hast Chancen.
Fürn Diredare und deine Finanzn
sagts die an bestn Tag in der Woch
und außerdem woaß` nebnbei noch,
wannst am bestn auf Reism geh daadst
und wannst de vor Fereund in acht z`nehma hast.
... Ma möchts kaum glauben, wiavui Leutln daß
leben,
de wo auf de Horoskoper was gebn,
de wo moana, ma kannnt in de Zukunft neischaun
und de dann wirklich de Sterne vertraun.
I freili halt gar nix von allem dem Mist.
I bin ja schließli a Mords-Realist.
I bin aufklärt und bin net so bläd.
Bei mir is koa Funkerl von Aberglaubn net.



**Hospiz -
am Ende zählt
der Mensch**

Lesung mit Marie Luise Nieberle

Die Autorin Marie-Luise Nieberle las aus ihrem Buch „Ich lass dich nicht allein im Sterben“ berührende Geschichten vor, die sie durch 25 Jahren Hospizerfahrung erlebt hat. Mit der Komposition „Träumerei“ von Robert Schumann ließ Tristan Härtl am Klavier den Abend ausklingen.



Autorin Marie Luise Nieberle signierte auch die Bücher



Tristan Härtl begleitete am Klavier

**Herzliche Einladung
zum traditionellen Weinfest
am 11. Oktober
ab 18.00 Uhr**

in der Eingangshalle des Hospizes.

***Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt
mit köstlichen Schmankerln,
gutem Wein und anderen Getränken.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.***

**Am 04. Oktober 2019
im Hospiz St. Ursula**

**Ein Abend mit Lisa Fitz
„Der lange Weg zum Ungehorsam“**

Sie ist die Königin des Kabarets, ihr Witz ist berühmt, ihre Wortgewalt unerreicht.



**Kartenpreis: 22 €
freie Platzwahl**

Foto und Text: Irmi Weitkamp



Tel. 09901/208-281
und 208-280
Fax 09901/208-141

www.klosterhof-niederaltaich.de

Klosterhof Niederaltaich

Bräustüberl und Biergarten
Bayerische Küche, warme und kalte Brotzeiten,
Kaffee und Kuchen
Ideal für Firmen- und Familienfeiern



Tel. 09901/208-178
Fax 09901/208-179

Klosterladen Niederaltaich

Reichhaltiges Angebot an Büchern,
Tonträgern, Kunstkarten, Devotionalien
und Kunstgewerbe. Klosterliköre und
Magenbitter aus der eigenen Kellerei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mückengruppe

Liebe Niederalteicherinnen und Niederalteicher,

unser Team arbeitet seit Ende April sehr sehr viele Stunden freiwillig und ehrenamtlich für die Bevölkerung. Es kämpft sich Tag für Tag durch Gestrüpp und Brennnesseln um an die stehenden Gewässer und Tümpel heranzukommen in denen sich die Mücken vermehren. Es setzt sich den heftigen Angriffen der Stechmücken, aber auch der Zecken aus, um das für andere Insekten und Lebewesen unschädliche BTI gezielt auf die Wasserflächen zu bringen.

Wir wissen, dass wir die Populationen der Mückenlarven nur eindämmen können. Vollkommen ausrotten ist unmöglich.

Auch wenn uns manche Mitbürger -gelinde ausgedrückt-, „müde belächeln“ und unqualifizierte Bemerkungen machen, profitieren wollen sie aber doch von unserem Einsatz.

Wir stehen drüber. Kritiker und Besserwisser sind sehr herzlich eingeladen aktiv mitzuarbeiten und ihre Kenntnisse und ihre Freizeit für die Allgemeinheit einzubringen.

Es stehen auch Forderungen im Raum, fliegende Stechmücken durch den Einsatz chemischer Mittel zu bekämpfen. Obwohl jeder weiß, dass dies weder rechtlich möglich noch vertretbar ist.

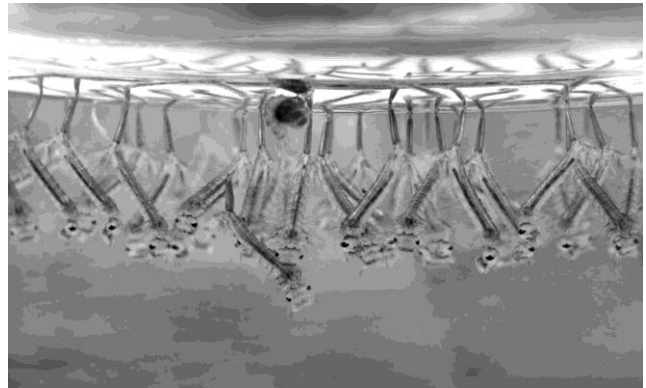
Jede(r) ist aufgefordert aktiv selbst tätig zu werden und kann das auch zuhause in seinem Bereich tun.

Mücken ernähren sich ausschließlich von süßen Pflanzensäften und Nektar. Sie bevorzugen hohes Gras, schattige Plätze unter Sträuchern, Hecken und Büschen. Nur die weiblichen Stechmücken ernähren sich von Blut; dies benötigen sie zur Bildung ihrer Eier. Die Hausmücken-Weibchen legen Eipakete mit bis zu 350 Stück. Bei den Überschwemmungsmücken sind es 100 Stück, die einzeln abgelegt werden.

Vermeiden Sie daher stehendes Wasser in Gießkannen, Eimern, Blumenuntersetzern und Garten-

teichen, bei denen das Wasser nicht ständig umgewälzt wird.

Schauen Sie auch in ihre Regentonnen und geben Sie alle paar Tage ein paar Körner BTI, das **Sie im Rathaus** und vom Bauhof in kleinen Mengen erhalten, hinein.



Man bemerkt die Larven, wenn sie zum Atmen an die Oberfläche kommen an ihren zuckenden Bewegungen. Aber Achtung, sobald die Larven eine Bewegung (Schatten) erkennen, tauchen sie wieder ab.



Mückenbekämpfung im eigenen Garten: Regenwasser in Blumentopfuntersetzern regelmäßig leeren.
(Quelle: Aktionsgruppe Mückenbekämpfung Niederalteich)



Wir laufen auch nicht planlos durch die Gegend und streuen willkürlich das teure Mittel, sondern arbeiten einen genau ausgearbeiteten Plan ab, der die wesentlichsten Brutgebiete enthält.

Zur Bekämpfung der Larven hilft nur das gezielte Streuen des BTI in Wasserbereiche. Weitflächiges Streuen auf Wiesenflächen ist sinnlos und reine Geldverschwendung! Die Wasserbereiche werden vor der BTI- Behandlung durch Schöpfproben untersucht. Fließende Gewässer bieten keine Brutplätze.

Wir sind froh, dass sich unser aus 20 Frauen und Männern bestehendes Team seit 2015 aktiv an der Prävention beteiligt, was andere Gemeinden auch neidvoll anerkennen.

Wir haben das Dorfgebiet in drei Bearbeitungsgebiete aufgeteilt. Jedes Teammitglied überwacht und behandelt seine festgelegten Punkte. Im Verhinderungsfall wird das den Gruppenmitgliedern mitgeteilt, damit ein anderer die Positionen mitbearbeitet. Die Bearbeitung wird dokumentiert.

Aufteilung des Dorfgebiets auf Arbeitsgruppen

Gebiet grün:

- G1 = Schilfgürtel Sportplatz/Mühlbach
- G2 = Regenbecken Flurweg
- G3 = Graben ehem. Kompostieranlage/Mühlbach
- G4 = Gelände Autobahnunterführung.
- G5 = Graben kleiner Wald/BAB
- G6 = gesamter Graben Hagen bis ehem. K.-Anlage



Beispiel Mückenbrutstätte
(Aktionsgruppe Mückenbekämpfung Niederaltich)

Gebiet blau:

- B1 = Graben Heuwörth
- B2 = Scheibenstrasse-Bauhof
- B3 = Radweg – Scheibenstrasse
- B4 = Gebiet um Siedersberger
- B5 = Entwässerung zum Graben
- B6 = Scheibenstraßengraben

Gebiet rot:

- R1 = Gebiet um Haushofer
- R2 = Gebiet Streuobstwiese
- R3 = Graben zur Gundelau
- R4 = Gebiet um Höbler



Weiterführende Informationen

Die Deutsche Presse Agentur (dpa) berichtete erst kürzlich. "Egal, wie viele oder wenige Mücken den Winter überleben - entscheidend sind die Witterungsverhältnisse im Frühling", sagt Mücken-Expertin Doreen Walther vom Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg (Brandenburg). Die blutsaugenden Insekten brauchen feuchte Brutplätze, um ihre Eier ablegen zu können. Insofern gilt: Nasser Frühling, guter Start für die Mücken. Ist es hingegen eher trocken, verschiebt sich die Entwicklung in das spätere Jahr.

Der Hausmücke ist Trockenheit egal

Die monatelange Trockenheit des vergangenen Sommers habe vor allem Mückenarten in ihrer Vermehrung ausgebremst, die ihre Eier auf Überflutungsflächen etwa entlang von Flüssen ablegen. Allerdings: "Die abgelegten Eier können dort auch Jahre überdauern - bis zum nächsten Hochwasser oder langen Regenzeiten. Dann schlüpfen die Larven", erklärte Frau Walther.

Den Hausmücken habe die Trockenheit nichts ausgemacht. "Sie brauchen Regentonnen im heimischen Garten oder auch Blumenvasen." Die sogenannten invasiven, also nach Deutschland eingewanderten oder eingeschleppten Arten, sind mit der Trockenheit des vergangenen Jahres laut der Mückenexpertin ebenfalls gut klar gekommen.

Gefahr durch drei eingewanderte Mückenarten

Während einheimische Arten tiefe Wasserflächen für die Eiablage brauchen, reichen Exoten kleine Gefäße mit äußerst geringem Wasserstand. Sie sind deshalb so gefährlich, weil sie prinzipiell Viren schwerer Tropen-Krankheiten wie West-Nil-, Chikungunya-, Dengue- oder auch Zika-Fieber auf den Menschen übertragen können.

"Drei dieser Arten haben sich bereits in Deutschland etabliert." Dazu gehöre die Asiatische Tigermücke, von der es in Baden-Württemberg, Bayern, Thüringen und auch in Hessen Populationen gebe. Die Japanische Buschmücke habe bis auf Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und die nördlichen Bundesländer Deutschland bereits erobert. Hinzu kommt die Art *Aedes koreicus*, für die es noch keine deutsche Bezeichnung gibt. Zunächst war sie im bayrischen Augsburg entdeckt worden, eine Population gibt es inzwischen in Wiesbaden (Hessen).

Diese Erkenntnisse zieht Walther aus dem Mückenatlas, in dem seit 2012 die Verbreitung von Mücken erfasst und kartiert wird. Grundlage dafür sind Einsendungen von Bürgern. Sie fangen, was bei ihnen zu Hause herumschwirrt und schicken es an das ZALF, wo die Art bestimmt und in den virtuellen Atlas eingetragen wird. Im vergangenen Jahr waren das knapp 3.000 Einsendungen mit insgesamt fast 11.000 Mücken, darunter allein 34 Exemplare der Asiatischen Tigermücke, doppelt so viele wie noch 2017. **Auch wir beteiligen uns an der Erfassung.**

Noch keine Übertragung schwerer Virus-Erkrankungen

Bisher sei deutschlandweit noch kein Fall bekannt, bei dem eine schwere, lebensgefährliche Erkrankung auf einen Mückenstich zurückzuführen war, erklärt die Wissenschaftlerin. "Es hat noch nicht geknallt, aber die Wahrscheinlichkeit steigt. Je wärmer es in Deutschland wird, umso besser sind die Bedingungen dafür, dass sich die Viren in den Mücken vervielfältigen." Sie bemängelt die mangelnden Präventivmaßnahmen gegen die gefährlichen Mückenarten.

In Südwest-Deutschland untersucht die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Stechmückenplage (KABS) seit mehr als 20 Jahren unter anderem das Auftreten der Asiatischen Tigermücke und hilft bei deren Bekämpfung mit.

Hinweise zur Vermeidung von Mückenstichen

Was Mücken anzieht.

Sobald die Temperaturen über 10 Grad Celsius steigen, geht es auch mit den Mücken los. Aus überwinterten Eiern schlüpfen in wenigen Tagen Larven, die sich dann verpuppen. Einige Tage später schlüpfen paarungsbereite Mücken. Sobald die Weibchen befruchtet wurden, fangen sie an zu stechen. Durch das frische menschliche oder tierische Blut bekommen sie die Nährstoffe, die sie brauchen, um Eier bilden zu können. Und los geht die Mückenplage...

Geruch

Mücken riechen ihre Opfer. Dabei hilft ihnen zunächst einmal Kohlendioxid. Durch ihre Sinnesorgane können sie das Gas auch noch 50 Meter entfernt riechen. Der Mensch verrät sich also mit jedem Atemzug. Doch atmen müssen wir alle. Für ihr Opfer entscheiden sich Mücken weiterhin über Stoffe wie Milchsäure, Harnsäure, Ammoniak usw. die über den Schweiß abgesondert werden. Wie viel wir von den Stoffen produzieren ist genetisch bedingt und hängt zusätzlich vom aktuellen Stoffwechsel ab. Verschiedene Mückenarten werden übrigens auch von unterschiedlichen Stoffen angezogen. Manche stehen eher auf Ammoniak andere auf Milchsäure.

Bakterien

Entscheidend ist dabei auch, wie viele Bakterien jemand auf seiner Haut trägt. Diese produzieren über ihre Stoffwechselprodukte den spezifischen Geruch des Menschen. Mücken stechen dabei besonders häufig zu, wenn sich viele Bakterien auf der Haut tummeln. Sicher ist aber noch nicht, ob bestimmte Bakterien Mücken besonders anziehen oder abstoßen oder ein bestimmter Mix den perfekten Opfergeruch ausmacht. Immerhin setzt sich Schweiß aus mehr als 350 Komponenten zusammen, der von verschiedenen Bakterien unterschiedlich verarbeitet wird.

Sport und Wärme

Der Schweiß von Menschen verändert sich auch über den Tag hinweg. Jogger zum Beispiel produzieren während des Sports mehr Milchsäure als danach. Mücken stehen außerdem auf Wärme, weswegen Sportler mit vermehrten Mückenangriffen rechnen sollten. Eine kühle Dusche hilft gegen die Attacken. Übrigens sind wegen der Wärmeempfindlichkeit der Tiere auch Schwangere besonders von Stichen betroffen. Ihre Körpertemperatur ist - vor allem am Bauch – höher. Außerdem befindet sich mehr Kohlendioxid in ihrem Atem.

Blutgruppe

Mücken stechen außerdem vor allem Menschen mit Blutgruppe 0. In einem Experiment wurden Menschen mit Blutgruppe 0 doppelt so häufig gestochen wie Probanden mit Blutgruppe A. Blutgruppe B lag dazwischen. Mücken riechen die Blutgruppe durch ein chemisches Signal, das etwa 85 Prozent aller Menschen aufweisen.

Dunkle Kleidung

Mücken erkennen ihre Beute anhand des Kontrasts zum hellen Horizont. Wer also dunkle Kleidung trägt und sich viel bewegt wird eher entdeckt. Das gilt übrigens auch für große Menschen.

Alkohol

Auch Alkohol zieht Mücken magisch an. Genauer gesagt ist es der Geruch, den wir verströmen, wenn wir trinken. Laut einer Studie werden Biertrinker um 30 Prozent häufiger gestochen als Personen, die kein Bier getrunken haben. Warum genau das so ist, konnte bisher noch nicht belegt werden.

Was hilft?

Es gibt Düfte, die Mücken abschrecken. Dazu zählen unter anderem Zedernöl, Brennnessel, Minze, Lavendel oder Zitronenöl und Geranien. Die Wirkung hält aber nicht lange an. Der Duft verfliegt sozusagen. Wirkungsvoller sind Anti-Mückenmittel mit DEET (Diethyltoluamid). Dieses kann aber die Haut reizen, weshalb es für Schwangere, Stillende sowie Kinder unter drei Jahren nicht geeignet ist. Nach einem Stich hilft Kühlen. Zitronensaft und Essig mindern den Juckreiz. Auch Spucke hilft: Das Verdunsten kühlt und mindert den Juckreiz.

Mückenbekämpfungsmethoden, die Mückenstiche erheblich vermindern können

Mückenfallen im Garten – fangen die Mücken und reduzieren die Population. Mückenfallen, die mit Kohlendioxid arbeiten und die einheimischen Stechmücken anlocken sind den Fallen vorzuziehen, die mit Licht arbeiten. Vor allem, weil die Lichtfallen auch andere Insekten anziehen.

Informationen und Preise finden Sie im Internet.

Mückengitter an Türen und Fenstern und Moskitonetze (Bettnetze) – verhindern das Eindringen der Mücken in Ihr Haus und schützen Ihren Schlafbereich.

Lange, helle, lockere Kleidung – Mücken vermeiden helle Landeplätze.

Gegebenenfalls Elektroverdampfer in Räumen, die aber nur kurzfristig verwendet werden sollen, da die insektiziden Wirkstoffe bei empfindlichen Personen und Kleinkindern Reizungen auslösen können.

Hoffen wir auf einen entspannten Sommer.

Ihr Mückenteam

Text: J. Kaiser

Herausgeber: Gemeinde Niederalteich

Redaktionsteam:

Elisabeth Dietrich, Rainer Gaschler, Sandra Rösner

Anzeigenabteilung:

Gemeinde Niederalteich, Sandra Rösner

Konto:

Raiffeisenbank Niederalteich

IBAN: DE91 7416 1608 0100 1177 22

BIC: GENO DE F1HB W

Druckerei: Mühlbauer Druck Hengersberg

Auflage: 1000 Exemplare, kostenlos

Artikel müssen mit dem Namen des Verfasser gekennzeichnet sein. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Bilder können wir keine Haftung übernehmen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Texte, Bilder und Anzeigen, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Redaktions- und Anzeigenschluss: 03. September 2019
Die nächste Ausgabe erscheint am: 05. Oktober 2019



MENTAL TRAINING
Kraft der Gedanken
ERIKA STANGL
 Donaustraße 3 a, 94557 Niederalteich
 Mobil: Ist 0179 - 21 63 513

e-mail: Erika.stangl@gmx.de
www.erika-stangl-kraftdergedanken.de



"Die Welt ist so wie Du sie siehst!"

Mentaltraining: trainieren auf geistiger Ebene.
 Impuls: „Jeder hat stets die Chance mindestens einen Teil der Welt zu verbessern - sich SELBST!“
 Tibetische Heilmassage: die Tibetisch-energetische Rückenmassage folgt einem sehr alt- überlieferten Heilwissen, vom Leibarzt des Dalai Lama; über Mönche erst vor ein paar Jahren zu uns in den Westen gebracht. Diese sehr sanfte Massage hilft u.a. : körperliche Verspannungen und seelische Blockaden zu lösen, Entschlackung, Entsäuerung, Tiefenentspannung. Selbstheilungskräfte zu aktivieren, und damit wieder mehr Lebensenergie (Chi) frei fließen zu lassen, und so zu einer neuen Lebensqualität zurückzufinden. Termine nach telefonischer Vereinbarung. Mit herzlichen Grüßen ERIKA



METZGEREI KREMHÜLLER

> Mittagsgerichte **5,50€**

>Partyservice versch. Gerichte bereits ab **7,50€**

>Plattenservice ab **4,50€**





Tel.09901/7777



Terminkalender

Juli bis Oktober 2019

Juli 2019

28.07. Hospiz: Sommerfest mit Kunsthandwerkermarkt, Beginn ab 10:00 Uhr

August 2019

03.08. Tennisclub: Sommerfest, Beginn ab 17:00 Uhr, Vereinsheim

15.08. FFW: Gartenfest, Feuerwehrhaus, 11:30 Uhr

September 2019

07.09. EC Niederalteich: Dorfmeisterschaft, Gruppe 1: 9:00 Uhr,
Gruppe 2: 12:30 Uhr, Finale ca. 15:00 Uhr, EC Pflasterbahnen

16.09. KEB: „Wieviel Latein steckt noch in mir“, 18:30 Uhr, Orangerie

20.09. Mauritiusfeier, 18:30 Uhr vor dem Bürgerhaus (bei schlechtem Wetter
in der Orangerie)

27.09. Ortscaritasverband Niederalteich, 16:00 Uhr Orangerie

30.09. KEB: „Latein für Anfänger“, 19:00 Uhr, Orangerie

Familienchor: jeden Dienstag, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Orangerie

Kirchenchor: jeden Dienstag, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr, Orangerie

Chorkreis: jeden Mittwoch, 19:00 Uhr, Orangerie (außer August)

Donaugebet: jeden letzten Sonntag im Monat, 17:00 Uhr am Donaukreuz

Ansprechpartner	Telefon 099 01 / 93 53 - 0	E-Mail
1. Bürgermeister	DIETRICH, Albin -13	buergerremeister@niederalteich.de
Geschäftsleiter, Bauamt	DATZMANN, Karl -14	datzmann@niederalteich.de
Einwohnermeldeamt & Passamt	REITBERGER, Julian -12 GRAFENAUER, Katrin -11	reitberger@niederalteich.de grafenauer@niederalteich.de
Standesamt, Rente, NN	RÖSNER, Sandra -10	roesner@niederalteich.de
Kasse, Hundesteuer	DAVIDSON, Ramona -23	davidson@niederalteich.de
Kämmerei	MIESS, Frank -20	miess@niederalteich.de
Telefax	-29	

www.niederalteich.de

Öffnungszeiten

Rathaus

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
nachmittags geschlossen

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
nachmittags geschlossen

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Recyclinghöfe

Niederalteich

Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Hengersberg

Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr

Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Bücherei

Dienstag 09:30 – 11:30 Uhr
17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

In den Ferien **NUR** Dienstag
17:00 – 19:00 Uhr

Jugendhaus

Montag / Dienstag / Donnerstag
Offener Treff ab 15:00 Uhr

Mittwoch: *Offener Mädchentreff*
von 15:00 – 17:00 Uhr

+ *Offener Treff* ab 14:30 Uhr

Do.: *Beratung mit Anmeldung*

Freitag: - *kein Offener Treff*
Büro, Projektarbeit, Geburtstagsparty

Seelsorgeteam

Pfarrer P. Quirin

Tel. 09901/903774

quirin.erlacher@gmx.de

in *dringenden Fällen*

Tel. 0175 / 66 22 387

Diakon Bernhard Huber

Tel. 09901/2746

bernhard@huber-niederalteich.de

in *dringenden Fällen*

Tel. 0170 / 50 17 436

Gerhard-Neumann-Museum

Nur in Gruppen ab 10 Personen

und nach tel. Vereinbarung

Tel. 09901/202720

Notrufnummern

Polizei: 110

Feuerwehr & Rettungsdienst: 112